

Gemeindenachrichten für die Ev.- Luth. Kirchgemeinden:

Geithain-Wickershain, Rathendorf und Jahnshain

Syhra-Niedergräfenhain-Ossa, Langenleuba-Oberhain und Niedersteinbach

Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen, Obergräfenhain und Oberelsdorf

Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain sowie Frankenhain, Frauendorf und Hopfgarten



März bis Mai 2025

7. Jahrgang • Nr. 2

Prüft alles und behaltet das Gute! Jahreslosung 2025

Als ich die Jahreslosung für 2025 hörte, gingen meine Gedanken in zwei ganz unterschiedliche Richtungen. Zum einen dachte ich, das ist eine Larifari-Jahreslosung, die keinem weh tut und sowohl alles, als auch nichts sagt: Wir gehen durch die Welt der Ideen und Meinungen, wie durch einen Supermarkt, laden aus den Regalen dieses oder jenes, was uns gefällt, in den Warenkorb unseres Lebens. Hier suchen wir nach Erfolg, dort nach Liebe, woanders ein wenig nach Sinn. Probiert viel aus! Oft leben wir so. Was uns gefällt, das bauen wir in unser Leben ein. Doch sind diese Worte wirklich so gemeint?

Wenn man genauer hinschaut, hat es die Jahreslosung in sich: »Prüft alles und behaltet das Gute!« Rein formal handelt es sich um einen Befehl – um einen Imperativ. Dieser Befehl steht als vorletzter in einer Reihe von 15 Aufforderungen. Prüfen heißt, sich mit einer Sache intensiv zu beschäftigen. Materialien und auch Personen werden geprüft. Und wir verlassen uns darauf, dass in Prüfungen unter Beweis gestellt wurde, dass unser Arzt sein Handwerk versteht und der Pilot das Flugzeug sicher steuern kann. Wir verlassen uns darauf, dass es jemand geprüft hat, was wir da im Supermarkt kaufen, dass die technischen Geräte vom TÜV geprüft wurden und wir sie ohne Gefahr bedienen können.

Bei den wirklichen wichtigen Dingen des Lebens sieht Paulus das anders: Nicht: »Übernehmt nur Geprüftes!«, sondern »Prüft selbst!« Wie schnell übernehmen wir Meinungen von anderen. Gerade in der Lebensführung, wie wir leben, wie wir arbeiten, was uns wichtig ist, wie wir Beziehungen aufbauen, um wen wir uns kümmern, für wen wir uns investieren, was wir von anderen fordern... Wie schnell kopieren wir einfach Instant-Antworten in unser Leben hinein, weil es alle oder alle meine Freunde so machen. Hier wird die Jahreslosung richtig anstrengend. Prüft alles, und behaltet das Gute. Ich ahne, dass es nicht leicht werden wird, wenn ich statt meiner vorgefertigten festen Vorurteile erst einmal die Sache richtig anschauen – prüfen – muss. Mancher, der sich seiner Sache ganz sicher ist, hält es auch für reine Zeitverschwendung, Dinge,

die er (ohne Prüfung) schon längst be- oder verurteilt hat, erst noch einmal zu prüfen. Es ist auch ein Wagnis, sich auf diese Prüfung einzulassen. Was wird sich alles ändern, wenn die Prüfung zu einem anderen Ergebnis kommt, als es meinen Gewohnheiten entspricht? Mir fällt der vorchristliche Satz von Sokrates ein: »Der Kluge lernt aus allem und von jedem, der Normale aus seinen Erfahrungen und der Dumme weiß alles besser.« Paulus ist überzeugt, dass, wer zu Christus gehört, einen sicheren Stand hat. Von dem aus kann er klug agieren, auch im Kontakt mit fremden Sachverhalten und andersdenkenden Menschen.

Noch die Frage: Was ist gut? Auch hier gilt es, die richtige Bezugsgröße zu finden. Ein Kriterium ist die lange Sicht. Mögen zum Beispiel Drogen im Augenblick gut tun, auf lange Sicht zerstören sie. Oder Wundermittel wie Lindan, DDT (beides war im Hylotox) oder auch Asbest, die im Augenblick hervorragende Ergebnisse im Holzschutz und Brandschutz lieferten, sich aber über lange Zeit als alles andere als gut herausstellten.

Die lange Sicht – ja die Perspektive der Ewigkeit sollte ein Kriterium dafür sein, was gut ist.

Wir wünschen allen viele gute und mutige Erfahrungen mit unserer Jahreslosung.

Markus Helbig



»Ihr Lieben, weist die zurecht, die ihr Leben nicht ordnen. Baut die Mutlosen auf, helft den Schwachen und bringt für jeden Menschen Geduld und Nachsicht auf. Keiner von euch soll Böses mit Bösem vergelten; bemüht euch vielmehr darum, einander wie auch allen anderen Menschen Gutes zu tun. Freut euch zu jeder Zeit! Hört niemals auf zu beten. Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen. All das erwartet Gott von euch, und weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid, wird es euch auch möglich sein. Lasst den Geist Gottes ungehindert wirken! Wenn jemand unter euch in Gottes Auftrag prophetisch redet, dann geht damit nicht geringschätzig um. **Prüft jedoch alles und behaltet das Gute!** Das Böse aber – ganz gleich in welcher Form – sollt ihr meiden.« (1. Thess 5, 14-22)

Musikabende in Geithain

Herzlich laden wir dieses Jahr wieder zu Musikabenden in den Luthersaal Geithain ein. Damit sich die Besucherzahl im begrenzten Raum etwas besser verteilt, sind es wieder zwei Abende: Am **Freitag, dem 14. März, und am Samstag, dem 15. März**, ist jeweils 19 Uhr Beginn. Es musizieren Nico Klisch (Saxophon und Klarinetten), Janko Bellmann (Klavier, E-Piano), Frank Heinig (Flügelhorn, Trompete) und Thomas Noack (Gitarre). Es erklingen Choräle im jazzigen Gewand, Swing, Bossa u.a. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang gesammelt.



»Johannespassion« in Geithain

Das Leipziger Symphonieorchester und der Kammerchor Böhlen laden am **Sonntag, dem 12. April, um 17 Uhr** in die **Nikolaikirche Geithain** zu einem Konzert ein, das den Blick auf die Karwoche richtet. Es erklingt die Johannes-Passion unter der Leitung von Herrn Andreas Moritz. Die solistischen Parts werden von Carolin Creutz-Moritz, Constanze Hirsch, Nils Hübinette, Michael Pommer und Stephan Heinemann übernommen.

Die Johannes-Passion ist neben der Matthäus-Passion die einzige vollständig erhaltene authentische Passion von Johann Sebastian Bach. Sie ergänzt den Evangelienbericht nach Johannes von der Gefangennahme und Kreuzigung Jesu Christi durch Choräle und frei hinzugedichtete Texte und gestaltet ihn musikalisch in einer Besetzung für vierstimmigen Chor, Gesangssolisten und Orchester. Das etwa zwei Stunden dauernde Werk wird heute meist als Konzertmusik aufgeführt, hat seinen ursprünglichen Platz jedoch im Gottesdienst und wurde am Karfreitag, den 7. April 1724, in der Leipziger Nikolaikirche uraufgeführt.

Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Menschen den Weg in die Nikolaikirche finden werden, um dieses herrliche Werk zu erleben. (Eintrittspreis im Vorverkauf 15 Euro im Pfarramt Geithain Markt 8, an der Tageskasse 18 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.) Das Konzert wird gefördert von der Kulturstiftung Sachsen.



Orchesterkonzert »Starke Stücke« in Geithain

Am Vorabend des Muttertags, **Samstag, dem 10. Mai**, laden wir dazu um **17 Uhr** in die **Marienkirche Wickersbain** ein. Das Ensemble Amadeus spielt Sinfonien und Konzerte des 18. Jahrhunderts von Johann Baptist Vanhal, Johann Friedrich Fasch, Henri Joseph Rigel, Unico Wilhelm van Wassenaer und Georg Philipp Telemann.

Gegründet wurde es 1997 von Normann Kästner (Dennheritz). Ursprünglich aus acht Musikern bestehend, ist es heute zu einem in der Region Südwestsachsen bekannten und angesehenen Klangkörper mit ca. 35 aktiv musizierenden Laien gereift. Mit über 20 Konzerten jährlich ist es das aktivste Liebhaberorchester in der Region.

Das musikalische Profil des Ensembles liegt auf der Musik des 18. Jahrhunderts und dort vor allem auf dem Schaffen von Wolfgang Amadeus Mozart. Aber auch mit Musik unbekannter Komponisten überrascht das Ensemble regelmäßig sein Publikum. So führte das Ensemble Kompositionen des Konzertmeisters der Dresdner Hofkapelle, Johann Georg Pisendel auf und legte im Jahr 2018 eine Doppel-CD mit Welt-Ersteinspielungen von 11 Sinfonien von Carl Stamitz, einem der produktivsten Komponisten der Mannheimer Schule vor, die für den Klassik-Musikpreis ECHO nominiert wurde.

Regelmäßig konzertiert das Orchester mit namhaften regionalen und überregionalen Solisten, so z. B. dem Altus David Erler, den Brüdern Markus und Pascal Kaufmann (Orgel/Klavier) und Jakob Spahn, dem Solocellisten des Bayerischen Staatsorchesters München. Konzertreisen führten das Ensemble in verschiedene Regionen Deutschlands, nach Polen, Salzburg und drei Mal nach Italien.

Seit 2015 veranstaltet das Ensemble in Dennheritz auf einem Vierseithof sein eigenes Sommer-Open-Air unter dem Titel »Klassik auf dem Land«, das an drei Tagen regelmäßig über 1.000 Besucher anzieht. In den Jahren 2023 und 2024 wirkte das Ensemble beim Kantatenprojekt »Bach 300« mit und war regelmäßiger Partner des Bachchores an der Leipziger Nikolaikirche. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang gesammelt.



Lobpreisabend in Geithain

Die junge Gemeinde Geithain lädt am **Freitag, dem 23. Mai, 19 Uhr** im **Luthersaal Geithain** zum Lobpreisabend in den Luthersaal Geithain herzlich ein.

Wir wollen gemeinsam Gott die Ehre geben mit unserem Singen und Beten.



STIMMT SO!
Sing & Meet
2025

**DAS POPCHORPROJEKT
IM GEITHAINER UND
ROCHLITZER LAND**

10 Abende
4 Orte in der Region
Moderne Songs
Singen, Kennenlernen, Chortraining
Zwei Konzerte mit Live-Band
Für alle Singbegeisterten ab 13 Jahren

**START AM 26. MÄRZ
IN KÖNIGSHAIN**

#TONART
Gemeindemusikschule
im Geithainer und
Rochlitzer Land

Alle Termine und Anmeldung auf
www.kreuz-ton.art

KIRCHE
DIE
WEITER
GHT

TERMINE

Mi, 26. März - Grundschule Königshain
(Kirchweg 2, 09306 Königshain-Wiederau)
ab 18:30 Uhr Imbiss und Kennenlernen
19:00 Uhr offizieller Start

Di, 1. April - Geithain 19-21 Uhr
Mi, 9. April - Seelitz 19-21 Uhr
Di, 15. April - Ossa 19-21 Uhr
Di, 29. April - Königshain 19-21 Uhr
Di, 6. Mai - Geithain 19-21 Uhr
Di, 13. Mai - Ossa 19-21 Uhr
Mi, 21. Mai - Seelitz 19-21 Uhr
Di, 27. Mai - Geithain 19-21 Uhr
Mi, 4. Juni - Königshain 19-21 Uhr

Sa, 14. Juni Intensivprobentag 9-14 Uhr
So, 15. Juni 16 Uhr KONZERT Kohren-Salis
So, 22. Juni 16 Uhr KONZERT Dorffest Königshain

Kosten: 50,-€ pro Person
Schüler, Studierende und Azubis kostenlos

Produktion: kreuztonmedia, micro auf Freerick

Die Musikschule #Ton.Art stellt sich vor

Warum der Name? Das Symbol # heißt in der Musik »Kreuz« und hat den Effekt, die Note, vor der es steht, um einen Halbton zu erhöhen. Wer Musik macht, weiß, dass Musik genau das kann. Sie kann erhebend sein, die Laune, aber auch die Seele erheben und tiefe Freude schenken. Musik hat eine große Kraft, wenn man sie hört, aber erst recht wenn man sie selber macht! Die Musikschule #Ton.Art sorgt mit ihrem vielfältigen Angebot an Musikunterricht für eine wachsenden Zahl begeisterter Schülerinnen und Schüler. Sie ist mit ihrem vielfältigen Angebot eine Bereicherung der des kulturellen Lebens im ländlichen Raum.

Der Unterricht findet in Geithain, Seelitz, Wiederau und Königshain statt. Mit sieben engagierten Lehrerinnen und Lehrern, die auf Klavier, Gitarre, Trompete, Geige und Gesang spezialisiert sind, ist die Schule zu einem lebendigen Treffpunkt für Musikbegeisterte aller Altersgruppen geworden.

Derzeit sind 30 Schüler an der Schule aktiv, von denen jeder darauf aus ist, seine musikalischen Talente zu entdecken und seine Fähigkeiten zu entwickeln. Die Lehrer, die eine Fülle von Erfahrung und Leidenschaft für Musik mitbringen, widmen jedem Schüler persönliche Aufmerksamkeit und stellen sicher, dass jeder die Anleitung erhält, die er braucht, um sich zu entfalten.

Das Engagement der Schule und Leitung von Geertje-Marie Groth, die Liebe zur Musik zu fördern, geht über den Unterricht hinaus. Regelmäßige Workshops, Projekte und Auftritte bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Fortschritte zu präsentieren und Vertrauen in ihre Fähigkeiten aufzubauen.

Um dem wachsenden Interesse an Musikunterricht Rechnung zu tragen, werden derzeit noch Lehrkräfte für Gitarre und Klavier gesucht.

Weitere Informationen zur Musikschule und zu bevorstehenden Veranstaltungen finden Sie auf der Website www.kreuz-ton.art
Jana Richter-Lederer

#TONART
Gemeindemusikschule
im Geithainer und
Rochlitzer Land

Klavierlehrer/in gesucht!

Wir suchen zum kommenden Schuljahr (2024/25) dringend eine/n oder mehrere Klavierlehrer/innen auf Honorarbasis für unsere junge Musikschule in Geithain für 10 Klavieranfänger im Alter zwischen 6 und 13 Jahren. Die SchülerInnen lernen seit einem Jahr.

- Studierende oder AbsolventInnen in Schul- oder Kirchenmusik
- Hauptfachstudierende
- Klavierspielende mit pädagogischer Erfahrung

Der Unterricht findet im Pfarrhaus in Geithain statt (Leipziger Str. 29), fußläufig vom Bahnhof erreichbar.

Melde dich per Mail:
→ hallo@kreuz-ton.art ←

KIRCHE
DIE
WEITER
GHT

Abschied aus Geithain

Liebe Gemeinde, seit Anfang September schon versuche ich gedanklich die letzte Etappe meiner pfarramtlichen Ausbildung bei euch/Ihnen in Geithain zusammenzufassen. Denn seither waren es nur noch sechs Monate, und diese sechs Monate vergingen rasend schnell. Aber offen gestanden fiel es mir nicht leicht, zu Papier zu bringen, was mir die vergangenen 22 Monate bedeutet haben, in denen ich mit und unter euch lebte. Ich will es dennoch wagen, auch wenn der Versuch fragmentarisch bleibt.

Im Mai 2023 kam ich zu euch nach Geithain und lebte zunächst für drei Monate bei Familie Helbig in ihrer Anliegerwohnung. Diese intensive Zeit war für mich sehr wertvoll, lernte ich doch das Leben eines Pfarrers und einer klassischen Pfarrfamilie aus nächster Nähe kennen. Ich merkte, dass hier ein Pfarrer ist, der sich sehr um mich bemüht und mir möglichst viel Lebensweisheit mit auf den Weg geben will, damit ich meinen späteren Dienst als Hirte einer Gemeinde gut mache. Unsagbar viel haben wir bei den vielen Autofahrten gesprochen, am gemeinsamen Essenstisch und bei vielen anderen Gelegenheiten. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Das Leben auf dem Land war für mich anfangs sehr ungewohnt, da ich ein typisches Stadtkind bin. So mit Hühnern, Kühen, Schafen etc. habe ich es nicht so. Aber auch das war eine gute Schule für mich. Über zehn Jahre habe ich an der Universität verbracht, wurde dadurch sehr vergeistigt und verkopft. Aber einen Sinn für

das Konkrete, den Bezug zum normalen Leben habe ich verloren. Hier unter euch – so hoffe ich – habe ich ihn wiedergefunden. Und ich habe Gefallen am ländlichen Leben gefunden. Vielleicht schenkt Gott es ja, dass ich meine erste Stelle auf dem Land antreten kann.

Schließlich will ich meinen Dank an euch alle aussprechen, dass ihr mich so freundlich und offen in eure Gemeinde aufgenommen habt. Ich kam mit viel Unsicherheit, aber weil ihr geduldig mit mir wart, konnte ich wachsen und lernen. Zwar habe ich nach wie vor großen Respekt davor, Pastor zu werden angesichts dessen, was Gott von mir in diesem Amt fordert, aber ich fühle mich nun gerüsteter für diese Aufgabe. Und fliehen gilt nicht!

Da ich verständlicherweise öfters gefragt werde, wie es mit mir weitergeht, hier die groben Daten: Zunächst ziehe ich zu einem befreundeten Pfarrer in den Schwarzwald, um meine Doktorarbeit fertigzustellen. Danach werde ich in meiner Heimat in NRW den Dienst antreten. Wo genau, kann ich euch noch nicht sagen. Es entwickelt sich gerade.

So bleibt behütet. Ihr werdet mir in guter Erinnerung bleiben und ich hoffe, den einen oder anderen hier wiederzusehen und in der künftigen Weltzeit euch alle am Tisch des Herrn.

Viel Segen wünscht euch euer Vikar Jonathan Schneeweiß

Alles hat seine Zeit

Vor etwas mehr als 20 Jahren trat ich mit meiner Familie die Pfarrstelle in Geithain an. Ab dem zehnten Dienstjahr soll aller fünf Jahre überprüft werden, ob es noch gut ist, dass Pfarrer und Gemeinden zusammenarbeiten. Im vorigen Herbst war es bei mir wieder so weit. Mittlerweile geht es aber nicht mehr nur um den Pfarrer und die Gemeinde, es geht um viele Pfarrer und viele Gemeinden und Teams und dergleichen.

Nach reiflicher Überlegung sind meine Frau und ich zu der Erkenntnis gekommen, dass es für die Gemeinden im Kirchspiel und uns mittelfristig das Beste ist, wenn wir uns auf eine andere Stelle bewerben und den Platz in der Pfarramtsleitung frei machen. Uns ist dieser Schritt nicht leicht gefallen, aber wir haben ihn im vergangenen November vollzogen und eine Bewerbung geschrieben. Lange war unklar, ob das Landeskirchenamt diese Bewerbung akzeptieren und an die entsprechende Gemeinde weiterleiten werde. Solange haben wir auch niemandem davon erzählt. Jetzt haben wir die Nachricht erhalten, dass die Bewerbung weitergeleitet wird. Das kann bedeuten, dass auch Fragen an Sie als Gemeindeglieder gestellt werden. Es war mir wichtig, dass wir die Gemeinde selbst informieren. Noch wissen wir nicht, ob diese Bewerbung Erfolg haben wird und ich in der neuen Stelle anfangen kann. Wenn wir gehen, lassen wir vieles zurück, was wir lieben: Menschen, mit denen wir ein Stück Lebens- und Glaubensweg gehen durften, großartige Mitarbeiter und ein wunderschönes Haus mit unserer (Fast-)Traumwohnung.

Es ist unmöglich, diese Entscheidung schlüssig zu erklären. Einen Teilaspekt lege ich dar. Ich befinde mich im vierten Viertel meiner Dienstzeit. Es ist jetzt die letzte Möglichkeit, noch einen Wechsel zu vollziehen. Und wir möchten unseren Ruhestand, sofern er uns vergönnt sein wird, gern hier im Kirchspiel in Tautenhain oder Geithain verbringen. In meinem Ruhestand möchte ich, so Gott will, gern ehrenamtlich Pfarrer sein (Gottesdienste feiern, Bibelstunden anbieten, Seelsorge ausüben und vieles mehr). Es ist aber nicht praktikabel, als leitender Pfarrer nahtlos in einen aktiven Ruhestand im selben Gebiet zu wechseln. Dies ist ein wesentlicher Grund dafür, dass wir uns um

eine andere Stelle beworben haben. Dort werden wir vielleicht sechs, vielleicht acht Jahre Dienst tun und danach, wenn alles nach Plan läuft, in unser Kirchspiel als ehrenamtliche Mitstreiter zurückkommen. Ich kann mir einen Sonntag ohne Gottesdienst gar nicht vorstellen und wenn es gewünscht ist, predige ich gern.

Ich sehe in einem Wechsel auch eine Chance für die Gemeinde hier. Es wird wichtig sein, sich selbst zu vergegenwärtigen, was der Auftrag Jesu für die Gemeinde ist und wie die Gemeinde ihn umsetzen will. Es war schon immer mein erklärtes Ziel, die Gemeinde in ihrer Fähigkeit zu bestärken, dass sie zwar gern mit einem Pfarrer zusammenarbeitet, aber eigentlich nicht auf ihn angewiesen ist.

Solange meine Dienstzeit hier noch währt, möchte ich Tag für Tag mein Bestes geben, das Wort Gottes verkünden, für jeden, der mich braucht, da sein und die Gemeinden auf die Zeit, bis die Stelle neu besetzt wird, vorbereiten. Ich führe den Glaubensgrundkurs zu Ende und biete noch einen Glaubensaufbaukurs, einen Beta-Kurs, an.

Vielleicht werden manche enttäuscht oder traurig sein – traurig sind wir auch. Manche werden sich vielleicht auch freuen, weil sie sich über mich geärgert haben und ich ihnen nicht das geben konnte, was sie sich vorstellten. Denen wünsche ich alles Gute und wo es Grund gibt, um Entschuldigung zu bitten, möchte ich dies gern tun. Ich freue mich aber auch. Ich freue mich auf das, was Sie ohne mich hinbekommen werden, auf das, was vielleicht erst dadurch wachsen kann, weil ich nicht mehr hier sein werde. Ich freue mich, wenn etwas, was ich gesät habe, wächst, aufgeht und Früchte bringt und ich freue mich auch darauf, selbst noch etwas Neues beginnen zu dürfen. Vielleicht kann ich noch das eine oder andere umsetzen, was mir hier nicht gelungen ist. Es ist ebenso zu dem Zeitpunkt, an dem ich diese Sätze schreibe, möglich, dass aus meiner Bewerbung nichts wird, dann wären wir gemeinsam aufgerufen, neu zu überlegen ob und wenn ja, wie es gemeinsam weitergehen kann und soll.

Ich grüße Sie, auch im Namen meiner Frau von ganzem Herzen
Ihr Pfarrer Markus Helbig



Passions- andachten

- Meditation zu einem Passionslied
- Gedanken zu einem Wort Jesu am Kreuz
- Abendmahl

- 11.3. Obergräfenhain (Gemeindesaal)
- 18.3. Hohenkirchen
- 25.3. Jahnshain
- 1.4. Geithain
- 14.4. Oberelsdorf

jeweils 18.00 Uhr in den Kirchen

Familienfreizeit im Erzgebirge

Herzliche Einladung zur Familienfreizeit vom 24. bis 27. April 2025 ins Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg im Osterzgebirge. Im Freizeithaus sind 70 Plätze für uns vorgesehen. Den konkreten Anmeldeflyer finden Sie auf unserer Internetseite www.geithain-frohburg-lunzenau.de

Wir freuen uns auf Familien, Einzelreisende, Großeltern mit Enkeln und alle, die Freude an einem gemeinsamen Wochenende in wunderbarer Gemeinschaft haben.

Tiefgang im Luthersaal



Diesmal soll es am 2. Mai, um 19 Uhr um das Abendmahl gehen. In unserer lutherischen Kirche gibt es nur zwei Sakramente, die Taufe und das Abendmahl. Was ist ein Sakrament? Was bedeutet dieses gemeinsame Essen und Trinken, was geschieht im Abendmahl? Diesen Fragen wollen wir an diesem Abend auf den Grund gehen.



**KARUSSELL
ROCKBAND**

Samstag **21.06.2025** Frohburg
St. Michaeliskirche
Kirchplatz | Einlass ab 18:00 Uhr / Beginn 19:00 Uhr

www.karussell-rockband.de

RÜCKBLICK UND ERLEBNISSE

Wir sagen DANKE...

... allen, die Weihnachtspäckchen gepackt und in die verschiedenen Sammelstellen gebracht haben. Allen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben, allen, die Päckchen transportiert und den LKW tatkräftig mit beladen haben und allen, die bei der Verteilung in Rumänien dabei waren.

Wir konnten den großen LKW voll beladen, unter anderem mit fast 2000 Weihnachtspäckchen, die bei den Empfängern große Freude und Dankbarkeit ausgelöst haben und die wir hiermit gerne weitergeben wollen.

Martina Kipping in Vertretung
für Domus Rumänienhilfe Deutschland e.V.



Rückblick Adventsfeier in Jahnshain



Am 7. Dezember fand in unserer wunderschön geschmückten (Dank an Fam. Eckert) und sehr gut besuchten Jahnshainer Dorfkirche eine Adventsfeier statt. Das Konzert wurde von dem Singkreis JaLiMeu und sangesfreudigen Mitstreitern aus den umliegenden Orten, unter Leitung von Peter Papesch, sowie den Solisten Lea Kipping, Lydia Jäger und Christina Syrbe gestaltet. Die musikalische Leitung oblag Moritz Kipping. Für Kaffee, Tee und Süßes sorgte die KGV Jahnshain und fleißige Helfer. Die freiwillige Feuerwehr Jahnshain grillte trotz widrigen Wetter Roster und schank Glühwein und Kinderpunsch aus. Ich möchte mich auch im Namen des KV bei allen Helfern und Gästen recht herzlich bedanken, und auf eine Neuauflage im neuen Jahr hoffen. Er war ein unvergessliches Erlebnis, was uns alle auf eine gesegnete Weihnacht eingestimmt hat.

Michaela Papesch

Pfadfinder Kl. 1 bis 7

»Einsiedel« Tautenhain
8.3./ 12.4./ 3.5./ 7.6.25
samstags, 9.30 Uhr

»Johannes der Täufer«,
Niedersteinbach

9-13 Jahre:
14.+ 28.3./ 11.+23.4./ 15.8.25

Hajks: 15.+16.5. / 29.+30.8.25

Pfadfindertage: 6. bis 9.6.25

LARP 2025

Unter dem Motto »The legend of sword« laden wir Teens und Jugendliche ab 12 Jahre **vom 28. Juli bis 3. August** wieder ein, beim LARP dabei zu sein. Wir wollen in diesem Jahr in eine Mittelalterrolle schlüpfen, die uns in eine legendäre Geschichte führen wird. Der Kampf um Macht sowie um alte und neue Traditionen und Religionen wird uns begleiten. In den Bibelarbeiten wird es um Gottes Wort gehen: Scharf wie ein zweischneidiges Schwert. Sei dabei. Die **Kosten** für dieses Abenteuer betragen **100 EUR**, wenn du dich **bis zum 1. Mai angemeldet** hast bei René Gauter. Bitte Geburtsdatum und Adresse sowie Kontaktdaten mit angeben.

Der Beitrag ist zu überweisen an das Kirchspielkonto:

DE07 3506 0190 1625 7800 19
mit Vermerk »LARP« und Name des Teilnehmenden oder bei Campstart in bar.



Bibelplätzchen gebacken?

Vielleicht haben Sie die Bibelplätzchen nach dem Rezept des letzten Gemeindebriefs S. 6 gebacken und mussten erst einmal in der Bibel die Zutaten zusammensuchen. Das war möglicherweise nicht ganz einfach, aber geschmeckt haben sie prima!

Das Rezept stammt übrigens von Gemeindepädagogin Silke Müller aus Bad Lausick. Herzlichen Dank!

Kindergruppen (pausieren während der Ferien)

Christenlehre Geithain

(Kathrin Laschke)
Kl. 1: donnerstags 15-16 Uhr
Kl. 2: donnerstags 16-17 Uhr
(René Gauter)
Kl. 3-4: dienstags 15.30-16.30 Uhr
(Kathrin Laschke)
Mädchen Kl. 5+6: ab 11.3.25
dienstags 16.30-17.30 Uhr
(Samuel Förster)
Jungen Kl. 5:
11.+25.3./ 8.4./ 29.4./ 13.+27.5./ 10.6.25
dienstags 16.00-17.30 Uhr
(Samuel Förster)
Jungen Kl. 6:
4.+18.3./ 1.+15.4./ 6.+20.5./ 3.+17.6.25
dienstags 16.00-17.30 Uhr

Teenie-Kreis Geithain, 14-täglich
Kl. 3-4 dienstags 15.30-16.30 Uhr

Christenlehre Jahnshain (René Gauter)
Kl. 1-6 eingeladen nach Rathendorf mit Ossa

Christenlehre Obergräfenhain (Gregor Meisel)
Kl. 1-4 montags 16.30 Uhr

Kinderstunde Obergräfenhain
8.3./ 5.4./ 10.5./ 14.6.25 samstags 10.00 Uhr

Jungschar Ossa u. Rathendorf (R. Gauter)
in Rathendorf
Kl. 5-6 montags 17-18 Uhr

Christenlehre Rathendorf (René Gauter)
Kl. 1-4 montags 16.00-17.00 Uhr
Christenlehre L.-Oberhain (Gregor Meisel)
mittwochs 13.30-14.15 Uhr
14.35-15.35 Uhr
16.15-17.15 Uhr

(R)Auszeit, 14-tägl.
Kl. 3-6 1.6.25 15.00 Uhr
Heinrich-Heine-Park Lunzenau

Christenlehre Frankenhain (René Gauter)
Kl. 1 montags 13.30-14.30 Uhr
Kl. 2 montags 14.30-15.30 Uhr
Kl. 3 donnerstags 14.30-15.30 Uhr
Kl. 4 donnerstags 13.30-14.30 Uhr

Waldritter Frankenhain (René Gauter)
Kl. 1-2 donnerstags 12.30-13.30 Uhr
Kl. 3-4 donnerstags 15.30-16.30 Uhr

Christenlehre Frauendorf (René Gauter)
Kl. 1-6 mittwochs 15.00 Uhr

Teenie-Kreis Tautenhain
Kl. 5+6
11.+25.3./ 8.+29.4./13.+27.5./ 10.6.25
14-täglich dienstags 17.00-19.00 Uhr

Informationen LEGO-Tage

Vom **13. bis 16. April** werden im **Gemeinderaum Frohburg** LEGO-Tage stattfinden. Dazu werden vom Jugendpfarramt Zwickau über 2 Mill. LEGO-Steine bereitgestellt. Unter dem **Thema: Entdecke Jerusalem!** – werden wir die Orte der Karwoche nachbauen und uns mit dem Leidensweg Jesu beschäftigen. Beginnen wollen wir am Palmsonntag mit einem Gottesdienst und anschließendem Bauen. Dann wird jeden Tag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr gebaut. In dieser Zeit wird es eine Andacht zum Tagesthema geben, dann eine erste Bauphase. Unterbrochen wird mit einem kleinen Imbiss, dem folgt eine zweite Bauphase.

Am 16. April kann dann alles von Besuchern bestaunt werden und muss am Abend noch abgebaut werden. Die Teilnahme kostet pro Tag 2,00 EUR und wird von der Landeskirche stark bezuschusst.

Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder im Christenlehrealter, von 1.- 6. Klasse. Es können gern Freunde mitgebracht werden, ein christlicher Hintergrund ist nicht nötig. Ich freue mich auf euer Kommen, auf das Geräusch vom Suchen spezieller Legosteine und bin gespannt, wie die Orte in Jerusalem in unserem Gemeinderaum entstehen werden.

Gemeindepädagogin Claudia Tetzner

Termine

4. bis 6. April 2025 (Teil2)
KiLeiCa in Tautenhain für 12- bis 15-Jährige

13.-16.4.2025
LEGO-Tage im Pfarrhaus Frohburg

24. bis 27.4.2025
Familienfreizeit, Schmiedeberg/Osterzgeb.
mit Pfr. Johannes Möller

6. bis 9.6.2025
Pfadfindercamp
mit Gemeindepädagoge Gregor Meisel

Mai 2025
Räuberlager

29.6.25 bis 4.7.2025
Kanutour für Familien mit René Gauter
zur Auswahl Saale, von Weißenfels
nach Dessau/ kleine Seenplatte

29.6. bis 4.7.25 Kindercamp in Höfgen mit
Jugendmitarbeiterin Cornelia Beyer
(evjuleila.de)

28. Juli bis 3. August 2025
LARP in Niedersteinbach mit
Gemeindepädagoge René Gauter

6. bis 12.10.2025
Kindermusicalwoche der Musikschule
Kreuztonart mit Geertje-Marie Groth

KONFIRMANDEN UND EVANGELISCHE JUGEND

Evangelische Jugend

JG Geithain, wöchentlich

Ansprechpartner: Jakob Steglich, Niklas Helbig
freitags, 19.00 Uhr

JG Tautenhain, wöchentlich

Ansprechpartner: René Gauter montags, 18.30 Uhr

Junge Gemeinde Lunzenau: gerade Wochen

Kontakt: Samuel Förster: 01522 5485023
donnerstags 18.00 Uhr bis ca. 20.30/ 21.00 Uhr

Teenie-Kreis Geithain, 14- täglich dienstags, 15.30 -16.30 Uhr

Teenie-Kreis Tautenh. 14-täglich dienstags, 17.00-19.00 Uhr

Jugendveranstaltungen



Jugendgottesdienst:

11.4.25 um 19 Uhr in Würzen, Kreuzweg der Jugend
23.5.25 um 19 Uhr Luthersaal Geithain, Lobpreisabend der JG

Freizeiten:

21. bis 27. April: Taizé-Rüstzeit (ab 15 J.)
mit Jugendwart Gerd Pettrich (evjuleila.de)

6. bis 9. Juni: Jugendfestival (14-25 J.) auf der
Küchwaldwiese Chemnitz (c-festival.de)

30. Juni bis 7. Juli: Sommer am Meer in Zingst (13-20 J.)
mit Pfr. Maximilian Sossai (evjuleila.de)

13. bis 18. Juli: Move-Camp (Sportcamp 13-17 J.)
im KIEZ Grünheide (cvjm-sachsen.de)

Herzliche Einladung zum »Work & Pray-Camp« mit Abenteuer, Kreativität und Anpacken. Es findet vom Osterdienstag bis Donnerstag früh (22. bis 24. April) im Pfarrhof Rochsburg statt. Wer möchte, kann gern schon am Ostermontag Abend dabei sein, da werfen wir die Feuerschale an und es gibt leckeres zu essen überm Feuer. Für weitere Infos und Übernachtungsplätze wendet euch am besten an Samuel Förster.

INFORMATIONEN FÜR ALLE

Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 23. Mai bis 1. Juni 2025

Jedes Jahr werden in Sachsen Hunderte Menschen aus der Haft entlassen und stehen oft vor großen Herausforderungen: keine Wohnung, kein Job, kein soziales Netz. Auch junge Menschen geraten in Konflikt mit dem Gesetz und können gemeinnützige Arbeitsstunden im Rahmen der Jugendgerichtshilfe leisten. Die Gefahr, in alte Muster zurückzufallen, ist groß. Hier setzt die diakonische Straffälligenhilfe an. Sie bietet Beratung und Begleitung in Justizvollzugsanstalten bzw. Jugendstrafanstalten an und unterstützt die ersten Schritte in ein selbstbestimmtes Leben. Die Jugendgerichtshilfe hilft jungen Menschen durch präventive Maßnahmen, Beratung und Begleitung, um ihnen eine positivere Entwicklung zu ermöglichen. »Ich war ganz ehrlich allein«, berichtet ein junger Mann nach seiner Entlassung. Dies zu ändern, ist das Ziel der diakonischen Straffälligenhilfe. Sie unterstützt Menschen auf ihrem

Konfirmandenunterricht Kl. 7+8

Frankenhain: Kl. 8: mittwochs, 16.15 Uhr
Tautenhain: Kl. 7: samstags, 1x monatlich, n. Absprache

Geithain: Kl. 7: donnerstags, 17.30 Uhr
Kl. 8: mittwochs, 17.30 Uhr

Rathendorf: Kl. 7: donnerstags, 18.00 Uhr
Kl. 8: donnerstags, 16.30 Uhr

Lunzenau: ab 13.3.25, ungerade Wochen,
donnerstags, 17.00 Uhr

(www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden)

Lobpreisabende in Tauscha

In der OscH e.V. – Begegnungsstätte Ruth

Hofstraße 5, 09322 Penig/ Tauscha

15.3./ 18.4. (Karfreitag)/ 17.5./ 14.6.25 samstags 19.30 Uhr

Konfirmanden und Konfirmationstermine 2025

in Lunzenau am 4. Mai, um 10.00 Uhr:

Max Flachs, Theo Glöckner, Emely Harzendorf,
Norik Junghannß, Klara Mehner, Amélie Sophie Mühlberg,
Nele Pröger, Mara Tiefensee

in Jabnsbain am 4. Mai, um 13.30 Uhr:

Jonas Peters, Elias Sieber

in Hopfgarten am 10. Mai um 14.00 Uhr:

Ole Mätzold, Kate Stiller

in Rathendorf am 11. Mai, um 10.00 Uhr:

Lukas Ahner, Friedrich Linke, Hannes Voigt, Lucas Voigt,
Johann Vollhardt

in Geithain am 11. Mai, um 13.30 Uhr:

Heinrich Arnold, Philipp Arnold, Amaya Andres,
Maximilian Brenning, Laurenz Fichtner, Franz Graichen,
Matti Felix Haldemann, Franz Kästner, Maja Kretschmann,
Helene Kyber, Freya Lotta Quellmalz, Nele Seidel, Pascal Voigt

in Igl.-Oberbain am 11. Mai, um 13.30 Uhr:

Valentin Krüger, Larissa Weber

in Frankenhain am 25. Mai, um 10.00 Uhr:

Fabian Rümmler, Amalia Hannah Taubert, Sina Marie Wurm

in Tautenhain am 8. Juni, um 14.00 Uhr:

Tabea Schellenberger, Johann Magnus Schreier, Toni Steinbach

GRUPPEN & KREISE IN GEITHAIN-WICKERSHAIN

Chöre

Spatzenchor, für Kinder zwischen 3 und 6 J.
montags 16.00 Uhr

Kantorei Geithain & Chor Wickershain
montags 19.30 Uhr

Kinderchor mittwochs 16.00 Uhr

Posaunenchor mittwochs 19.00 Uhr

Gospelchor 13.2./ 13.3./ 10.4./ 15.5.25
donnerstags, 19.00 Uhr

Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain
18.03.25 Jahnshain
15.04.25 Geithain
dienstags, 16.00 Uhr

20.05.25 Jahnshain
17.06.25 Geithain
dienstags 19.00 Uhr

Kalandtreff

27.03.25 Kirchscheule
17.04.25 nach Absprache
22.05.25 Kirchscheule
donnerstags 19.00 Uhr

Mitarbeiterinformationen

Besuchsdienst-Team, Markt 8
25.3./ 20.5.25
dienstags 18.00 Uhr

KiGo-Team im Luthersaal
n. Absprache donnerstags 19.30 Uhr

Tiefgang im Luthersaal

Diesmal soll es um das Abendmahl gehen. In unserer lutherischen Kirche gibt es nur zwei Sakramente, die Taufe und das Abendmahl. Was ist ein Sakrament? Was bedeutet dieses gemeinsame Essen und Trinken, was geschieht im Abendmahl? Diesen Fragen wollen wir am 2. Mai, um 19 Uhr auf den Grund gehen.



Kirchgemeindevertretung

KGV Geithain-Wickershain
25.03.25 Wickershain
22.04.25 Geithain
27.05.25 Wickershain
dienstags, 19.30 Uhr

Bibel & Gebet

Glaubenskurs
bis Ostern immer freitags 19.00 Uhr
bei Helbigs, Markt 8 in Geithain

Bibel- u. Gesprächskreis Luthersaal
13.3./ 10.4./ 15.5./ 12.6.25
donnerstags, 19.00 Uhr

Bibelstunde/ Hauskreis bei Helbigs
6.+20.3./ 24.4./ 8.+22.5./ 5.+19.6.25
donnerstags, 19.30 Uhr

Weltgebetstag im Luthersaal

Am 7. März laden wir um 19.00 Uhr herzlich zum Weltgebetstag ein.



Weltgebetstag 2024 in Geithain,
Foto: Petra Streicher

Mütter, Frauen & Senioren

Frauendienst Geithain-Wickersh. im Luthersaal
19.3./ 16.4./ 21.5.25
mittwochs 14.00 Uhr

Mütterkreis Geithain u. Wickersh.
07.03.25 Weltgebetstag, Luthersaal
freitags 19.00 Uhr

02.04.25 Wickershain
07.05.25 Geithain
04.06.25 Wickershain
mittwochs 19.30 Uhr

Kirche im »SAS«

Kirche im Seniorenheim am Stadtpark
17.3./ 7.+22.4.(dienstags)/ 5.+19.5./ 2.+16.6.25
montags 10.00 Uhr

Kirche im »BWT«

Kirche im Betreuten Wohnen Thane
20.3./ 17.4./ 15.5./ 19.6.25
donnerstags 10.00 Uhr

Passionsandacht

Am Dienstag, dem 1. April, laden wir um 18.00 Uhr zur Passionsandacht in die Nikolaikirche Geithain ein:

- Meditation zu einem Passionslied
- Gedanken zu einem Wort Jesu am Kreuz
- Abendmahl

Jubelkonfirmation

Am Sonntag Trinitatis, dem 15. Juni, wollen wir wieder eine Jubelkonfirmation mit einem Gottesdienst in Geithain feiern. Eingeladen werden dazu auch die einstigen Konfirmanden von Syhra, Niedergräfenhain und Ossa. Beim gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensitzen mit Kaffee und Kuchen oder auch der Teilnahme an einer Führung durch die Paul-Guenther-Schule soll es ein besonderer Tag für die Jubilare werden. Es sind alle, die in den Jahren 1945/ 50/ 55/ 60/ 65/ 66/ 75 bzw. 76 und 2000 konfirmiert wurden, herzlich eingeladen. Die Einladungen werden bis spätestens Ende April verschickt.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben oder nicht in unserem Gemeindegebiet konfirmiert worden sein, ihr Konfirmationsjubiläum aber mit uns begehen wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Geithain unter 034341 42741.

Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrer: Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,
E-Mail: markus.helbig@evlks.de

Gemeindepädagogik: Kathrin Laschke, Tel.: 0176 22848724
E-Mail: Kathrin.Laschke@evlks.de
René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,
E-Mail: rene_gauter@web.de

Kirchenmusik: Janko Bellmann, Tel.: 034341 40647,
E-Mail: bellmann@kirche-geithain.de

Verwaltung: dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Petra Streicher, Tel.: 034341 42741,
E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de

Bankverbindung Spenden und Kirchgeld: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank
Bankverbindung Friedhöfe: IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.
Kirchspielkonto: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

GRUPPEN & KREISE IN RATHENDORF UND JAHNSHAIN

Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain
18.3. Jahnshain/ 15.4.25 Geithain
dienstags, 16.00 Uhr

20.5. Jahnshain/ 17.6.25 Geithain
dienstags, 19.00 Uhr

Singekreis JaLiMeu

14-tägl., Kantorat Jahnshain, Infos bei
Peter Papesch: 034344 66661
donnerstags 19.30 Uhr

Passionsandacht

Am Dienstag, dem 25. März, laden wir
um 18.00 Uhr zur Passionsandacht
nach Jahnshain ein.

Frauen- und Seniorenarbeit

Frauedienst Rathendorf
26.3./ 30.4./ 28.5.25
mittwochs, 14.00 Uhr

24.6.25 Johannisandacht
dienstags, 18.00 Uhr

Frauedienst Jahnshain

5.3./ im April Teilnahme an der Fest-
woche in Rathendorf sowie am
7.5./ 4.6.25
mittwochs, 14.00 Uhr

Mütterkreis Rathendf., Jahnshain nach Absprache

Jubelkonfirmation in Jahnshain

Wir wollen dieses Jahr wieder Jubelkonfir-
mation feiern. Dazu laden wir alle, die vor
25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren (sowie ein-
schl. 2 Jahre früher) das Fest der Konfir-
mation begangen haben, recht herzlich am
Sonntag, dem 18. Mai, um 13.30 Uhr in die
Kirche Jahnshain ein.

Frühjahrsputz

Frühjahrsputz auf dem Friedhof und dem
Außengelände an der Kirche **Rathendorf**
wird am 22. März sein. Start ist 8.30 Uhr.
Treffen wie immer an der Anschlagtafel.

Programm zur Festwoche in Rathendorf



Vor 25 Jahren brannte die Rathendorfer Kirche nieder. Das war für alle ein Schock, doch der Wille zum Wiederaufbau war vom ersten Augenblick an wach. Die enorme Solidarität aus ganz Deutschland und der

Welt, die Einsatzbereitschaft der Menschen vor Ort, die Unterstützung der Landeskirche und die Versicherungsleistungen ermöglichten den raschen Wiederaufbau. Es wurde ein Förderverein gegründet, durch dessen vielfältige Aktionen und den damit gesammelten Spendengeldern die Mitglieder entscheidend zum schnellen Wiederaufbau beitrugen. Viele unvergessene und kulturelle Erlebnisse für Rathendorf und die Umgebung, und vor allem auch die Ausstellung über die Geschichte unserer Dorfkirche, entstanden in Initiative des Vereins. Im Dorf und in der Kirchengemeinde waren Kräfte freigesetzt worden, die noch mehr bewirkten. Der von der Schließung bedrohte Kindergarten wurde von der Kirchengemeinde übernommen und bald nach dem Wiederaufbau erfolgte im ehemaligen Pfarrhof der Neubau des Kindergartens. Wir wollen an den Kirchenbrand erinnern, den Wiederaufbau und unseren Kindergarten feiern.

Vom 25. März bis zum 2. April wird es auf dem gesamten Gelände in und um die Kirche und den Kindergarten »Wurzelbude« eine kleine **Festwoche** geben. Es werden Führungen durch den Kindergarten angeboten. Die Kirche und die Ausstellung auf dem Dachboden werden geöffnet sein.

Programm:

Dienstag, 25. März: Lasst uns fröhlich springen – ein Spiel- und Spaß-Sportfest

Die Kinder der Wurzelbude und ihre Gäste aus den benachbarten Kindergärten messen sich u. a. bei einem Steckenpferdrennen

Wir laden vom 9. bis 16. März herzlich zur diesjährigen **Bibelwoche** ein. Alle Termine und Themen finden Sie auf Seite 10.

Kirchgemeindevertretung

KGV Rathendorf und Jahnshain
Rathendorf: 25.3./ 29.4./ 27.5./
24.6.25 nach der Johannisandacht
dienstags, 19.30 Uhr

Jahnshain
10.3. nach dem Bibelwochenabend/
5.5.25 montags, 19.30 Uhr

Freitag, 28. März: Konzerte mit Siegfried & Oliver Fietz

15.00 Uhr: ein **Mitmachkonzert** für die Wurzelbudenkinder, unser OmaOpaTag mal anders, auch für Eltern und alle, die gern singen
16.00 Uhr: Kaffee und Kuchen
19.00 Uhr: **Konzert mit Siegfried & Oliver Fietz** für alle »Großen«

Samstag 29. März:

Tag der offenen Kirche und des Kindergartens

ab 13.30 Uhr: die **neue Ausstellung** zur Geschichte der Rathendorfer Kirche ist geöffnet

14.00 Uhr: Start der **Familienrallye** mit vielen Stationen, Spiel und Spaß (Kindergarten, Außengelände, Kirchenboden)

15.45 Uhr: **Suppenwettbewerb** – alle sind aufgerufen, eine leckere Suppe zu kochen! Die Jury bilden dann Erwachsene und Kinder.

ca. 17.30 Uhr: Auswertung der Familienrallye mit **Preisverleihung**, Auswertung des Suppenwettbewerbs mit tollen Preisen

19.00 Uhr: **Konzert mit Jahnshainer Singkreis und Freunden**

Für das leibliche Wohl am Nachmittag sorgen u.a. der Feuerwehrverein Rathendorf e.V. und der G5-Club Rathendorf mit Suppe aus der Gulaschkanone, Deftigem vom Grill, Kaffee, Kuchen und Getränken.

Sonntag 30. März, Tag der Erinnerungen:

»Wisst ihr noch, wie es geschehen«

Augenzeugen, Frauen und Männer der ersten Stunden und des Wiederaufbaus berichten

14.30 Uhr: Pfr. Christoph Weber, Feuerwehrleute und weitere Zeitzeugen berichten

16.00 Uhr: **Kaffeepause** mit viel Zeit für Plausch und Plauderei

18.00 Uhr: **Abendsegen**

Montag, 31. März, Brandandacht:

19.00 Uhr: Die etwas andere **Brandandacht** mit Mr. Joy

2. April: Neue pädagogische Impulse

19.00 Uhr: »Wenn Kinder alles dürfen und nichts müssen«, ein **Vortrag** von Angelika Heimann

Kontakte und Bankverbindungen:

Pfarrer:	Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537, E-Mail: markus.helbig@evlks.de
Gemeindepädagogik:	René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064, E-Mail: rene.gauter@web.de
Verwaltung Geithain:	dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr Petra Streicher, Tel.: 034341 42741, E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de
Kirchnerin Jahnshain:	Yvonne Enghardt, Tel.: 034344 61038, E-Mail: yvonne.enghardt@gmail.com
Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:	DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank
Bankverbindung Friedhöfe:	DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G
Kirchspielkonto:	DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

GRUPPEN & KREISE IN SYHRA-NIEDERGRÄFENHAIN-OSSA

Bibel & Gebet

Gebetsfrühstück, i. d. Hegemühle

Kontakt: M. Wittig 034346 60741

14.+28.3./ 11.4./ 9.+23.5./

6.+20.6.25 freitags 8.30 Uhr

Männerkreis Ossa

14.3. (BiWo Ossa 19.30 Uhr)/ 17.4.
(Gründonnerstag)/ 9.5./ 6.6.25

Freitags, 20.00 Uhr

Frauen- und Seniorenarbeit

Frauenachmittag Narsd. (Gasth.)

5.3./ 2.4./ 7.5. sowie am

4.6.25 (ohne Pfr. Möller)

mittwochs 14.30 Uhr

Fraudienst

Syhra-Nghn.-Ossa in Nghn.

12.3. (K.Rost) / 9.4. / 14.5. / 11.6.25

mittwochs 14.30 Uhr

Mitarbeiterinformationen

Besuchsdienst-Team, Markt 8

25.3./ 20.5. donnerstags 18.00 Uhr

Chöre

Kirchenchöre Ossa und

Niedergräfenhain (Chöre Ossa und
Ngh. proben gemeinsam)

5.3. Ossa/ 19.3. Ngh./ 2.4. Ossa/

16.4. Ngh./ 30.4. Ossa/

14.5. Ngh./ 28.5.25 Ossa

mittwochs 19.30 Uhr

Gospelchor im Luthersaal

13.3./ 10.4./ 15.5.25

donnerstags, 19.00 Uhr

Jubelkonfirmation

Am Sonntag Trinitatis, dem 15. Juni, wollen wir wieder eine Jubelkonfirmation mit einem Gottesdienst in Geithain feiern. Eingeladen werden dazu auch die einstigen Konfirmanden von Syhra, Niedergräfenhain und Ossa. Es sind alle, die in den Jahren 1945/ 50/ 55/ 60/ 65/ 66/ 75 bzw. 76 und 2000 konfirmiert wurden, herzlich eingeladen.

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 8. Wer bis Anfang Mai keine Einladung erhalten hat, jedoch das Jubiläum gern mit uns begehen möchte, melde sich bitte im Geithainer Pfarramt: 034341 42741.

Bitte beachten:

Vom 10.-14. März befindet sich Pfr. Johannes Möller zur einer Reirait (Schweigerüstzeit) in Grumbach.

Kirchgemeindevertretung

KGV Syhra-Niedergräfenhain-Ossa

08.04.2025 in Syhra

10.06.2025 in Niedergräfenhain

dienstags 19.30 Uhr

Bibelwoche: »Da begegnen sich Himmel und Erde«

Herzliche laden wir Sie zu Bibelwochenabenden vom 9. bis 16. März 2025 ein. In diesem Jahr begegnen uns unter dem Motto »Da berühren sich Himmel und Erde« sieben Zeichen von Jesus. An vier Abenden warten überraschende Heilungen, Bewahrungen im Chaos des Alltags, das Vergehen des Hungers und die Auferweckung eines Toten. Von alldem und vielem mehr berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und anschaulichen Bildern. Wir sind vor die Frage gestellt, wie und wo wir Gottes Wirken noch heute erspüren und eine Vorstellung vom Himmel gewinnen können.

**Sonntag, 09.03.25, 10.00 Uhr Kindergarten Rathendorf und
17.00 Uhr Pfarrhaus Syhra, Pfr. Johannes Möller aus Syhra**
Thema 1: »Fröhlich werden« – Johannes 2,1-11

Montag, 10.03.25, 19.30 Uhr Kantorat Jahnshain, Pfr. Markus Helbig aus Geithain
Thema 2: »Beweglich werden« – Johannes 5,18

Dienstag, 11.03.25, 19.30 Uhr Kirchsule Ossa, Pfr. Maximilian Sossai aus Tautenh.
Thema 3: »Glücklich werden« – Johannes 4,46-54

Mittwoch, 12.03.25, 19.30 Uhr Kirchsule Niedergräfenh., Kay Weber aus Wickersh.
Thema 4: »Satt werden« – Johannes 6,1-15

Donnerstag, 13.03.25, 19.30 Uhr Pfarrhaus Syhra, Ursel Fichtner aus Ebersbach
Thema 5: »Bewahrt werden« – Johannes 6,16-21

Freitag, 14.03.25, 19.30 Uhr Kirchsule Ossa, Tobias Jahn, Diakonie Lpz. Land
Thema 6: »Hellsichtig werden« Johannes 9,1-41

**Sonntag, 16.03.25, 10.00 Uhr Kirchsule Niedergräfenhain und
14.00 Uhr Kantorat Jahnshain, Prädikantin K. Müller aus Nsd.**
Thema 7: »Lebendig werden« – Johannes 11,1-44

Helfer zum Kirchenputz gesucht

Die Säuberung unserer Kirchen findet in **Sybra** am Freitag, 11. April, 14 Uhr, in **Niedergräfenhain** am Montag, 14. April, 9.30 Uhr und in **Ossa** am Samstag, 12. April, 10.00 Uhr statt. Wir freuen uns über fleißige Helferinnen und Helfer.



Sonnenuntergang in Niedergräfenhain, Foto: Johannes Möller

Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrer: Pfr. Johannes Möller,
Tel.: 034341 42592 bzw. 0176 34645634, E-Mail: jngeithain@gmx.de

Gemeindepädagogik: Kathrin Laschke
Tel. 0176 2284724 E-mail: kathrin.laschke@evlks.de

Kirchenmusik: Carmen Schmidt,
Tel.: 034341 45713, E-Mail: carmenschmidtsyhra@gmail.com

Verwaltung in Geithain:
dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Angela Naumann, Tel.: 034341 42741, E-Mail: ksp.geithainerland@evlks.de

Bankverbindung Spenden u. Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Bankverbindung Friedhöfe: IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

Kirchspielkonto: IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

GRUPPEN & KREISE IN L.-OBERHAIN UND NIEDERSTEINBACH

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

7.3. in OG, GD zum WGT
freitags, 19.30 Uhr
14.4. in Ndstb./ 12.5.25 in L.-Oberh.
montags 19.30 Uhr

Fraudienst L.-Oberh. und Ndstb.

18.3.25 in Lgl.-Oberhain
dienstags 14.00 Uhr

24.6. Johannistag 19.30 Uhr

Männerabend Pfarrhaus L.-Oberh.

10.4./ 12.6.25 donnerstags 19.30 Uhr

Landfrauen Niedersteinbach

n. Absprache 19.00 Uhr

Kreativkreis L.-Oberhain

n. Absprache donnerstags 20.00 Uhr

Kinderstunde Obergräfenhain

8.3.25 Pfarrhaus OG
samstags, 10.00 Uhr

Jubelkonfirmation

Sind Sie vor 25, 50, 60, 65, 75, 80 Jahren konfirmiert, dann feiern Sie Konfirmationsjubiläum! Damit auch in diesem Jahr wieder Jubelkonfirmationen stattfinden können, sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen. Sie könnten Ihren Jahrgang einladen, die Rückmeldungen entgegennehmen und der Verwaltung zuarbeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt 037381 5268 oder per mail: kg.langenleuba-oberhain@evlks.de
Unser Terminvorschlag: 24.08.2025



Alte Altarfigur Kirche Niedersteinbach
Foto: Johannes Möller

Herzliche Gratulation

Nachträglich gratulieren wir Frau Christa Köhn aus Penig, ehemals Langenleuba-Oberhain, ganz herzlich zum 100. Geburtstag im vergangenen Dezember und wünschen ihr Gottes Segen und Wohlergehen.

Spendenaufwurf für die Dach- und Deckensanierung in der Kirche Niedersteinbach

Wie man sieht, geht die Kirchturmuhre an unserer Kirche immer noch nicht und das wird auch noch eine ganze Weile so bleiben. Wie schon geschildert sind tragende Holzbalken in der Decke und im Dach massiv mit dem Hausschwamm befallen. Der Schaden ist durch ein Gutachten ermittelt worden und ein Plan für die Sanierung liegt vor. Am Dach wurde eine Notsicherung durchgeführt, um weitere Schäden abzuwenden. Für die Sanierung ist ca. eine halbe Million Euro geplant, dafür wurden verschiedene Fördermittel

beantragt. Grundvoraussetzung für die Zuweisung von Fördermitteln sind mindestens 10% Eigenmittel der Kirchengemeinde. Da klafft noch eine Lücke von rund 40.000,- Euro die wir aufbringen müssen. Bitte helft mit durch Spenden oder auch einen zinslosen Kredit an die Kirchengemeinde, unsere schöne Niedersteinbacher Dorfkirche zu erhalten. Auch über weitere Vorschläge für die Finanzierung sind wir sehr dankbar.

René Saffer im Namen
der KGV Niedersteinbach



Hausschwammbefall Kirche Niedersteinbach
Fotos: Johannes Möller



Renovierter Gemeinderaum Niedersteinbach, Foto: Johannes Möller

Kontakte & Bankverbindungen

Pfarrer: J. Möller, Tel.: 034341 42592, Johannes.Moeller@kirche-geithain.de

Gemeindepädagogik: Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, gregor.meisel@evlks.de

Kirchenmusik: Bärbel Reichel, Tel.: 037381 660066, baerbel.reichel@kirche-geithain.de

Verwaltung: dienstags, 14-17 Uhr

Janine Heine, Tel.: 037381 5268, kg.langenleuba-oberhain@evlks.de

Bankverbindungen:

Das Konto der Kirchengemeinde Niedersteinbach DE 98 8705 2000 3110 0018 60 erlosch zum 31.12.2024. Verwenden Sie für Ihre Zahlungen bitte das Konto DE 61 8705 2000 3110 0003 92 der Kirchengemeinde Langenleuba-Oberhain.

L.-Oberhain: IBAN: DE61 8705 2000 3110 0003 92

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Bitte beachten:

Vom 10.-14. März befindet sich Pfr. Johannes Möller zur einer Retrait (Schweigerüstzeit) in Grumbach.

Kirchengemeindevertretung

KGV L.-Oberhain und Niedersteinbach

18.03.25 in L.-Oberhain (ohne Pfr. Möller)

15.04.25 in Niedersteinbach

20.05.25 in Langenleuba-Oberhain

17.06.25 in Niedersteinbach

(ohne Pfr. Möller)

dienstags 19.30 Uhr

Gottesdienstübersicht im Kirchspiel Geithainer Land vom 9. März bis 9. Juni 2025

																												
	Geit-hain	Wickers-hain	Jahnshain	Rathen-dorf	Syhra	Nieder-gräfen-hain	Ossa	Langen-leuba-Oberhn.	Nieder-stein-bach	Ober-gräfen-hain	Ober-elsdorf	Lun-zenau	Hohen-kirchen	Rochs-burg	Tauten-hain	Ebers-bach	Nauen-hain	Franken-hain	Frauen-dorf	Hopf-garten								
																												
	Abendmahl	Kindergottesdienst	gemeinsame Mahlzeit	Familiengottesdienst	Lobpreis-Gottesdienst																							
9. März 2025 – Invokavit 1. So. in der Passionszeit Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 		10 Uhr BiWo Möller	17 Uhr BiWo Möller				8.30 Uhr Möller	10 Uhr Schmidt				10 Uhr DeaG Team 	10 Uhr Sossai 				8.30 Uhr Sossai 									
16. März 25 – Reminiszenz 2. So. in der Passionszeit Kollekte: Arbeitslosenarbeit	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 	14 Uhr BiWo Müller			10 Uhr BiWo Müller		10 Uhr Möller 			19 Uhr BiWo Möller		10 Uhr GD-Team		10 Uhr Sossai 			8.30 Uhr Sossai 										
23. März 2025 – Okuli 3. So. in der Passionszeit Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 	14 Uhr Helbig 	25.3.-2.4.25.	17 Uhr Möller 		8.30 Uhr Möller		10 Uhr Möller 	10 Uhr GD-Team		10 Uhr Niklas Helbig 			8.30 Uhr Sossai 		10 Uhr Sossai 		10 Uhr Gauter Fam.-GD 									
30. März 2025 – Lätare 4. So. in der Passionszeit Kollekte: Luth. Weltdienst	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 		25 Jahre Kirchenbrand Rtd.			8.30 Uhr in Ngghn. Bläser-GD mit dem Pos.-Chor Geithain	10 Uhr in Ll.-Obergh. Bläser-GD mit dem Pos.-Chor Geithain					10.30 Uhr in Rochsburg Hauskreis-GD Mittagessen 					8.30 Uhr Möller		10 Uhr Möller 								
6. April 2025 – Judika 5. So. in der Passionszeit Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 		8.30 Uhr Helbig				10 Uhr GD+Taufe Möller		8.30 Uhr Möller	10 Uhr Niklas Helbig		14 Uhr Helbig 		5.4. Möller 13 Uhr Trauung	10 Uhr Abschl. KiLeiCa Gauter	8.30 Uhr Ebersbach Frühst.-GD 												
13. April 2025 – Palmarum 6. So. in der Passionszeit Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 		10 Uhr Müller 	17 Uhr Müller 				14 Uhr Konfivorst. Möller				10 Uhr Konfivorst. Möller			8.30 Uhr Niklas Helbig			10 Uhr Niklas Helbig 									
17. April 25 Gründonnerstag Kollekte: Eigene Gemeinde	19 Uhr Nikolaikirche Geithain Agapémahl – Pfr. Markus Helbig																10 Uhr Kiga Ngghn. Möller				20 Uhr Männerkreis Ossa Möller				17 Uhr Kirche Frankenhain Pfr. Sossai + Konfis 			
18. April 2025 Karfreitag Kollekte: Sächs. Diakon.	15 Uhr Andacht Helbig	8.30 Uhr Helbig	13.30 Uhr Helbig	15 Uhr Möller 		10 Uhr Möller 	17 Uhr Möller 	8.30 Uhr Möller 			10 Uhr GD-Team	17.30 Uhr Musikal. Andacht	10 Uhr Helbig 			15 Uhr Sossai												
20. April 2025 Ostersonntag Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche	10 Uhr Fam.-GD 	5.30 Uhr liturgische Osternacht Helbig		10 Uhr Möller	6 Uhr Lutherkirche Ossa Osternacht + Osterfrühstück Möller 			6 Uhr Oster-nacht + Frühst. Schmidt 	10 Uhr Meisel Fam-GD 	14 Uhr Helbig			10 Uhr GD-Team 				6 Uhr Oster-nacht Sossai 	10 Uhr Gauter 	10 Uhr Frauend. GD mit Taufe Sossai 									
21. April 2025 Ostermontag Kollekte: Eigene Gemeinde			10 Uhr Helbig 	Fam.-GD 	17 Uhr Möller	10 Uhr Möller					8.30 Uhr Helbig			14 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Sossai 					10 Uhr Fam.-GD (Team) 								
27. April 2025 Quasimoidogeniti Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig								14 Uhr Helbig			10 Uhr GD-Team			10 Uhr Dr. Huhn		8.30 Uhr Dr. Huhn										
4. Mai 2025 Miserikordias Domini Kollekte: Posaunenmission	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 	13.30 Uhr Jahnshain Konfirmation – Möller 		10 Uhr Müller	10 Uhr DEAG Team 		8.30 Uhr Müller 				10 Uhr Konfirm. Möller			8.30 Uhr Frühst.-GD 					Sa. 10.5.								
11. Mai 2025 Jubiläe Kollekte: Eigene Gemeinde	13.30 Uhr Konfirm. Helbig			10 Uhr Konfirm. Möller				13.30 Uhr Konfirm. Möller			8.30 Uhr Helbig		10 Uhr Helbig 		10 Uhr Küken-GD 		10 Uhr Lau 		10 Uhr Taufe Sossai 	14 Uhr Konf. Sossai								
18. Mai 2025 Kantate Kollekte: Kirchenmusik	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 	13.30 Uhr Jubelkonf. Helbig		17 Uhr Möller 	8.30 Uhr Möller		10 Uhr Niedersteinbach GD + Einsegnung Möller						10 Uhr Schmidt	10 Uhr Kirche Tautenhain Jubiläum des Posaunenchores Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain mit anschließendem Essen													
25. Mai 2025 Rogate Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 	14 Uhr Helbig 	10 Uhr Müller	Sa., 24.5.25 – 14 Uhr Rogate-Frauentreffen in Oelzschau			8.30 Uhr Müller		10 Uhr GD-Team			10 Uhr GD-Team			17 Uhr Helbig 		10 Uhr Konf. Sossai										
29. Mai 2025 Himmelfahrt Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Wiese am Kindergarten „Kleine Hirten“ Niedergräfenhain Pfr. Johannes Möller mit Chören und Bläsern								10 Uhr auf dem „Nistplatz“ Pfr. Markus Helbig				10 Uhr Pfarrhof Rochsburg Pfr. Kaube 				13.30 Uhr Waldgottesdienst in Ebersbach – Startpunkt Kirche Ebersbach - Pfr. Maximilian Sossai											
1. Juni 2025 Exaudi Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig		14 Uhr GD+Taufe Helbig			8.30 Uhr Möller	10 Uhr Möller 		10 Uhr Schmidt		15 Uhr Rauszeit H.-H.-Park				8.30 Uhr Frühst.-GD 	8.30 Uhr Dr. Huhn			10 Uhr Dr. Huhn								
8. Juni 2025 Pfingstsonntag Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 		8.30 Uhr Möller	17 Uhr Möller		10 Uhr Möller	8.30 Uhr Müller	10 Uhr Müller			10 Uhr GD-Team		14 Uhr Helbig 		14 Uhr Konf. Sossai												
9. Juni 2025 Pfingstmontag Koll: Diakonie			14 Uhr Helbig 			10 Uhr Möller							10 Uhr Helbig 	10 Uhr GD-Team 	14.00 Uhr Familiengottesdienst am Stausee Frauendorf Gemeindepädagoge René Gauter u. Pfarrer Maximilian Sossai 													

GRUPPEN & KREISE IN LUNZENAU-ROCHSBURG-HOHENKIRCHEN

Kreise

Seniorenkreis

im Gemeindesaal Lunzenau

4.3./ 1.4./ 6.5./ 3.6./ 1.7.25

dienstags, 14.30 Uhr

GD-Team

in OG: 4.3./ 1.4./ 6.5./ 3.6.25

in LZ: 18.3./ 15.4./ 20.5./ 17.6.25

dienstags, 19.30 Uhr

Fraudienst & Männerkreis HHK

10.3./ 14.4./ 12.5./ 16.6.25

montags, 19.00 Uhr

Weltgebetstag in Lunzenau

Am 7. März laden wir um 19.00 Uhr dazu herzlich in den Gemeindesaal ein.

In diesem Jahr kommt der Gottesdienst von den Cookinseln.



Herzliche Einladung zur Bibelwoche

Sonntag, den 16. März

mit Johannes Möller in Oberelsdorf

Montag, den 17. März

mit Katrin Müller in Lunzenau

Dienstag, den 18. März

mit Markus Helbig in Lunzenau

Die Abende beginnen jeweils 19 Uhr.

Passionsandacht

Am Dienstag, dem 18. März, laden wir in die Kirche Hohenkirchen und am Dienstag, 14. April, in die Kirche Oberelsdorf zur Passionsandacht um 18.00 Uhr ein.

Jubelkonfirmation in Lunzenau

Unsere Jubelkonfirmation findet am 15. Juni um 10.00 Uhr in Lunzenau statt. Wir laden alle, die in den Jahrgängen 1945/46, 1949/50, 1954/55, 1959/60, 1964/ 65, 1974/75 und 1999/2000 konfirmiert wurden, recht herzlich dazu ein. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie bei einem kleinen Mittagsimbiss Zeit miteinander verbringen. Wenn Sie über aktuelle Adressen Ihres Jahrgangs verfügen, melden Sie sich bitte bis spätestens 16. Mai im Pfarramt Lunzenau (Kontakt s. Kasten).

Die Chöre Hohenkirchen und Zionskirche Dresden-Südvorstadt treten zu diesem Anlass gemeinsam auf.

Kirchgemeindevertretung

11.03.25 gemeinsam in OG

08.04.25 gemeinsam in LZ

13.05.25 gemeinsam in OG

10.06.25 gemeinsam in LZ

dienstags, 19.30 Uhr

Kirche in den Pflegeheimen

Seniorenhaus Lunzenau:

6.3./ 3.4./ 8.5./ 5.6.25

donnerstags 10.00 Uhr

Seniorenheim Rochsburg:

20.3./ 16.4. (Mittwoch mit

Abendmahl)/ 15.5.25

donnerstags 10.00 Uhr

Chor Hohenkirchen

mittwochs, 19.30 Uhr

Kantor E. Merkel: 037384 6456,

im Wechsel mit

Janko Bellmann: 034341 40647

Konfiwohnzimmer

Herzliche Einladung dazu am 27.3.

(Kl. 7+8)

donnerstags, 17 bis 19 Uhr

und am 3.4. (nur Kl. 8.) in der Alfred-Köhler-Str. 4, Lunzenau, gemeinsames Bring-and-Share-Abendessen,

donnerstags 18 Uhr

13.4.25: Gottesdienst zur

Konfivorstellung (8. Kl.)

in Hohenkirchen 10 Uhr und

in Niedersteinbach 14 Uhr

Jugend

Junge Gemeinde Lunzenau:

Samuel Förster: 01522 5485023

gerade Wochen

donnerstags, 18.00 Uhr

Vorstellung der Konfirmanden

Unsere diesjährigen Konfirmanden aus Lunzenau und Obergräfenhain mit den dazugehörigen Ortsteilen stellen sich am **13. April um 10.00 Uhr in Hohenkirchen** vor.

Die **Konfirmation** findet am 4. Mai um 10.00 Uhr in Lunzenau mit Pfr. Johannes Möller statt.

Gottesdienst am Pfingstmontag

Pfingstmontag, dem 9. Juni, laden wir auch um 11.00 Uhr zu einem Gottesdienst nach Rochsburg ein. Wer gern wandert, kann sich von Lunzenau aus zu Fuß auf den Weg machen. Gemeinsamer Start ist um 10.00 Uhr an der Kirche Lunzenau. Es kommen auch Gemeindeglieder aus Burgstädt. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Mitring-Mittagsimbiss zum Stärken und Verweilen.

Chorauftritt Hohenkirchen

Der **Chor Hohenkirchen** tritt am **Sonntag, dem 30.03.2025 um 10.00 Uhr** in der **Zionskirche Dresden-Südvorstadt** gemeinsam mit dem Kirchenchor der Zionsgemeinde, Studierende der Hochschule für Musik Dresden, freiberufliche Instrumentalisten und Gesangssolisten aus dem klassischen und populären Bereich auf.

Lobpreis für alle

Lobpreisabende in der OsCH e.V. –

Begegnungsstätte Ruth:

Hofstraße 5, 09322 Penig/ Tauscha

15.3./ 18.4. (Karfreitag)/ 17.5./ 14.6.25

samstags, 19.30 Uhr

Frühjahrsputz in den Kirchen

Nach der Winterpause wollen wir unsere Kirchen reinigen. Wir freuen uns über viele fleißige Helferinnen und Helfer.

Termine: 29. März um 10.00 Uhr Kirchenputz in Obergräfenhain; 29.03.2025 um 10.00 Uhr in Lunzenau. Bitte gebt kurz im Pfarramt Bescheid, wenn ihr dabei seid.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Zu Christi Himmelfahrt am 29. Mai ist wieder um 10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhof Rochsburg mit Pfr. i. R. M. Kaube und anschließendem Grillen und Mitbring-Mittagsimbiss.



Gottesdienst zu Himmelfahrt in Rochsburg 2024, Foto: Birgit Barsch

Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Pfarrerin:	Anja Förster, Tel.: 015170179444 oder 037383 68817 E-Mail: anja.foerster@evlks.de (Elternzeit bis Sommer 2026)
Gemeindepädagogik:	Samuel Förster Tel. 037383-68817 oder: 0152 25485023 E-Mail: samuel.foerster@kirche-geithain.de
Verwaltung:	Alfred-Köhler-Str. 4, D-09328 Lunzenau dienstags, 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr donnerstags, 9.00-11.30 Uhr Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423 E-Mail: kg.lunzenau@evlks.de
Bankverbindungen:	
Friedhof:	IBAN: DE12 8705 2000 3120 0000 34, SK Mittelsachsen
Spenden und Kirchgeld:	IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Gruppen und Kreise

Fraudienst OG/ OE

20.3./ 17.4. Gründonnerstag: Einladung zum Agapémahl um **19 Uhr** in die Kirche Geithain/ 22.5./ 19.6.25 donnerstags, 14.00 Uhr

Frauenkreis

07.03.25 in Obergräfenhain, GD zum Weltgebetstag freitags, 19.30 Uhr
14.04.25 in Niedersteinbach
12.05.25 in Langenleuba-Oberhain montags, 19.30 Uhr

Kinderstunde Pfarrh. Obergräfenhain

8.3./ 5.4./ 10.5./ 14.6.25 samstags, 10.00 Uhr

GD-Team

in OG: 4.3./ 1.4./ 6.5./ 3.6.25
in LZ: 18.3./ 15.4./ 20.5./ 17.6.25
dienstags, 19.30 Uhr

Gebetszeit in Elsdorf

Gebetskreis Elsdorf:

Gebet über die Psalmen
12.3./ 9.4./ 14.5./ 11.6.25
mittwochs, 9.30 Uhr

Hauskreis Elsdorf:

ungerade Wochen, 14-tätig
freitags, 20.15 Uhr
bitte anmelden bei Anne Vetter:
0159 06794282

Jugend

Junge Gemeinde in Lunzenau:

Samuel Förster: 0152 25485023
gerade Wochen
donnerstags, 18.00 Uhr

(R)Auszeit in Lunzenau

1. Juni 2025 sonntags, 15 Uhr
Heinrich-Heine-Park, Lunzenau

Lobpreis für alle

Lobpreisabende in der OsCH e.V. –
Begegnungsstätte Ruth: 15.3./
18.4. (Karfreitag)/ 17.5./ 14.6.25
samstags, 19.30 Uhr

Danke ans Krippenspielteam

2024 wurde das Krippenspiel »Micha und das Chaos im Stall« in Oberelsdorf im Rahmen der Christvesper aufgeführt. Alle Aufregung und das Lampenfieber waren mit dem ersten Klang der von Jonatan Pönitz gespielten Orgel vergessen und die anwesende Gemeinde und die Gäste konnten tief eintauchen in das Stück und den von Jonathan Schneeweiß geleiteten Gottesdienst. **Ein ganz großes Dankeschön an alle**, die mitgeholfen haben in der Vorbereitung und beim Schmücken der Kirche, beim Lernen der Texte, dem Aufbau der Kulissen und ganz besonders natürlich an alle Mitspieler – ohne euch wäre das so nicht möglich gewesen. **Als besonderer Höhepunkt** war das Oberelsdorfer Krippenspiel nochmals live am 5. Januar in Niedersteinbach zu erleben. Eine alte Tradition wurde wieder aufgegriffen und kam trotz der frühen Stunde des Gottesdienstes sehr gut an. Die Dank des Kaminfeuers gut geheizte Kirche war sehr gut gefüllt und die freudig-dankbaren Augen der Besucher waren ein zusätzlicher Lohn für all die Mühen des Oberelsdorfer Krippenspiel Teams.

Ausblick 2025: Auch in 2025 werden wieder etliche Aktionen in unserer Gemeinde stattfinden – herzliche Einladung dazu schon jetzt.

Klaus Michael

Passionsandacht

Am Dienstag, dem 11. März, laden wir um 18.00 Uhr zur Passionsandacht in den Gemeindesaal Obergräfenhain ein.

Frühjahrsputz in Obergräfenhain

Wenn der Frühling erwacht und die Natur sich herausputzt wollen wir auch die Kirche im neuen Glanz erstrahlen lassen. Dazu sollen die Fenster von außen einen neuen Farbanstrich erhalten. Je nach Wetterlage soll das im März/April geschehen. Verantwortlich dafür zeichnet sich Uwe Hecht. Gern dürfen sich weitere Freiwillige bei ihm melden. Am letzten Sonnabend im März, also am 29. März wollen wir in der Kirche den alljährlichen Kirchenputz durchführen. Dafür werden noch viele fleißige Helfer gesucht. Wem eine saubere Kirche am Herzen liegt, kann sich an diesem Tag ab 9.00 Uhr in der Kirche einfinden. Es ist günstig, eigene Utensilien mitzubringen, da nur eine begrenzte Anzahl vorhanden ist. Elke Hecht



Im September, zum Erntedankfest, findet in Obergräfenhain das Taufgedächtnis statt. Foto: Elke Hecht



»Tag der offenen Tür«, Kirche Oberelsdorf, Fotos: Klaus Michael

Kontakte, Bankverbindungen: Obergräfenhain + Oberelsdorf

PfarrerIn: Anja Förster, Tel.: 015170179444 oder 037383 68817
E-Mail: anja.foerster@evlks.de (Elternzeit bis Sommer 2026)

Gemeindepädagogik:
Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, E-Mail: gregor.meisel@evlks.de

Verwaltung:
Kirstin Quendt, Tel.: 034346 60552, Fax: 034346-60570
E-Mail: kirstin.quendt@evlks.de, Sprechzeiten: donnerstags 14-17 Uhr

Bankverbindungen:
IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank (Spenden und Kirchgeld)
IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G. (Friedhof)
IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank (Kirchspielkonto)



Foto: Klaus Michael

Kirchgemeindevertretung

11.03.25 gemeinsam in OG
08.04.25 gemeinsam in OG
13.05.25 gemeinsam in LZ
10.06.25 gemeinsam in OG
dienstags, 19.30 Uhr

GRUPPEN & KREISE IN TAUTENHAIN-EBERSBACH-NAUENHAIN

Frauen und Senioren

Frauendienst

für Tautenhain und Nauenhain

9.4. / 14.5. / 11.6.25

mittwochs 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis für Ebersbach

1.4. / 6.5. / 3.6.25

dienstags, 19.30 Uhr

Seniorenkreis für TEN

12.3. / 9.4. / 14.5. / 11.6.25

mittwochs 14.30 Uhr

Gemeinsamer Weltgebetstag: 7.3.25

freitags, 19.30 Uhr, Schule Ebersbach

Bibelkreise

im Pfarrhaus Tautenhain,

jeden 2. Donnerstag im Monat

Bibelkreis mit Gottfried Goldammer

donnerstags, 19.30 Uhr

Chor/ Posaunenchor TEN

Chor TEN, in Ebersbach,

mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor TEN, in Nauenhain

montags, 17.30 Uhr

Osterfrühstück in Nauenhain

Auch in diesem Jahr möchten wir nach der Feier der Heiligen Osternacht gemeinsam im Gemeinderaum frühstücken. Es sind alle ganz herzlich dazu eingeladen.

Renate Riedel



Foto: Toni Weinert

Herzlichen Dank an die kleinen Darsteller und René Gauter für das gut einstudierte und sehr gelungene Krippenspiel in Nauenhain.

Anett Goldammer

Kirchenvorstand

TEN

nach Vereinbarung

dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchorjubiläum Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

Mit einem Festgottesdienst wurde 1999 der Posaunenchor Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain offiziell in der Jakobuskirche Tautenhain gegründet.

Nach 25 Jahren Bläserdienst laden nun seine Mitglieder am Sonntag, den 18. Mai 2025 zu diesem Jubiläum alle Gemeindeglieder herzlich ein. Dazu findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst in der Tautenhainer Kirche mit Bläsergästen und dem Landesposaunenwart statt. Gegen 14 Uhr

gestalten die Musiker auf dem Pfarrhof eine Bläuserserenade. Für Speis und Trank wird auch gesorgt sein. Feiern wollen wir aber bereits am Freitag sowie Samstagabend im Pfarrgarten. Das jeweilige Programm wird per Aushang bekannt gegeben.

Es grüßen herzlich die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores.



Rückblick Konfirüstzeit in Tautenhain

Vom 6. bis 7. Dezember trafen sich 29 Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. Klasse im Pfarrhaus Tautenhain, um die im September geplante, aber krankheitsbedingt abgesagte Konfirüstzeit nachzuholen. Viele der Jugendlichen übernachteten im ausgebauten Dachgeschoss des Pfarrhauses, andere, die in der Nähe wohnten, kamen am Samstag im Rahmen ihres regulären Konfitages dazu. Am Freitag Abend wurde mit den Konfis Teig angerührt, geknetet und ausgerollt, danach konnten, passend zur Adventszeit, herrliche Plätzchen ausgestochen, gebacken und verziert werden. Das ganze Haus war mit köstlichem Duft erfüllt und sicherlich war auch einiges vom Teig sofort vernascht worden. Außerdem wurden die Konfikarten gebastelt, die zum einen einen Platz für Unterschriften anlässlich besuchter Gottesdienste und anderer Veranstaltungen bieten, außerdem als eine Art Rabattkarte fungieren, wo Jugendliche beim Vorweisen eine Ermäßigung beim Einkauf in bestimmten Geschäften und Einrichtungen erhalten. Danach wurde die jüdische Passah-Liturgie vorgestellt und anschließend mit einem Film der Abend beendet. Am Samstag drehte sich alles um das Thema »Abendmahl«. In verschiedenen Gruppen wurden biblische Texte, die dem Abendmahl zugrundeliegen, besprochen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, einem Spaziergang an der frischen Luft und ein paar Spielen wurde der Konfitag mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Tautenhainer Kirche abgeschlossen. Mit Tee, Kaffee, Saft und Plätzchen stärkten sich die Konfis und ihre Eltern vor der Heimfahrt.

Die Teilnehmer und Mitarbeiter dieses Wochenendes sind sehr dankbar, dass das Tautenhainer Pfarrhaus und das Nebengebäude für diese Tage genutzt werden konnten.

Franziska Möller, Fotos: Johannes Möller



Kontakte & Ansprechpartner:

Pfarrer: Maximilian Sossai, Tel.: 0176 95446383

eMail: maximilian.sossai@evlks.de

Tautenhain, Am Kirchberg 7, 04654 Frohburg

Verwaltung:

Frau Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661

eMail: ilona.wunderlich@evlks.de

Sprechzeit: Di, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Internet: www.jakobuskirche-tautenhain.de

Bankverbindung:

IBAN: DE70 8609 5604 0002 5846 54 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 für Spenden und Kirchgeld

GRUPPEN & KREISE IN FRANKENHAIN, FRAUENDORF, HOPFGARTEN

Fraudienste

Frankenhain und Hopfgarten

7.3. (WGT Ebersb.) / 2.4. / 7.5. / 4.6.25
mittwochs, 14.30 Uhr

Fraudienst Frauendorf

1.4. / 6.5. / 3.6.25 dienstags, 14.00 Uhr

Gemeinsamer Weltgebetstag: 7.3.25

freitags, 19.30 Uhr, Schule Ebersbach

Chor

Chor Frankenh. mittwochs 19.30 Uhr

Chor Frauendorf/ Hopfgarten

nach Absprache, dienstags 19.30 Uhr

Kinderkreis in Frankenhain

An jedem ersten Sonntag im Monat laden wir um jeweils 10.00 Uhr herzlich zum Kinderkreis ins Pfarrhaus Frankenhain ein.

Bibelwoche Frauendorf

Vom 17. bis 19. März findet in den Räumen der alten Schule um 18.00 Uhr unsere diesjährige Bibelwoche unter dem Thema »Wenn es Himmel wird. Sieben Zeichen aus dem Johannisevangelium« statt, mit René Gauter und der Jungen Gemeinde (Montag), Pfr. Maximilian Sossai (Dienstag) und Gottfried Goldammer (Mittwoch).



(Foto: Carina Arnold)

Wir sahen in der vollen Frauendorfer Kirche ein tolles Krippenspiel, das die Gemeinde auch zum Schmunzeln brachte durch das Social-Media-Verhalten eines Engels, der die Frohe Botschaft über WhatsApp in die Welt hinaus trug. Es war eine gelungene Krippenspielführung dank René Gauter und allen Mitwirkenden.

Carina Arnold, KV Frauendorf

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand in Frankenhain

13.3. / 8.5.25 donnerstags, 19.30 Uhr

Kirchenvorstand in Frauendorf

nach Vereinbarung
dienstags, 19.30 Uhr

Kirchenvorstand in Hopfgarten

nach Vereinbarung
donnerstags, 19.30 Uhr

Gospelkonzert mit »Orange Voices« in der Kirche Prießnitz

Am Sonnabend, dem 12. April wird um 17 Uhr herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei! Am Ausgang sammeln wir eine Kollekte für die Kirchenmusik.

Es singen ca. 25 Sängerinnen und Sänger des Chores »Orange Voices« aus dem Vogtland, unter der Leitung des freischaffenden Komponisten und Musikers Matthias Thomser aus Radebeul. Der Chor besteht seit 2001 in wechselnder Besetzung aus Laienmusikern verschiedener Berufsgruppen. Einmal im Monat ist Probenwochenende, das oft mit einem Konzert verbunden ist. Das Konzertprogramm umfasst inzwischen viele verschiedene Musikstile, wobei fast alle Arrangements aus der Feder des Chorleiters stammen.

Die stilistische Bandbreite ist vielfältig und reicht von a-capella Stücken über Rock-Fassungen von Supertramp, Sting, Led Zeppelin und den Beatles, sowie Gospels und Jüdischer Musik. Der Einsatz von Solisten, von Bläsern, Gitarre, Geigen und Flöten sowie Percussions In-

strumenten trägt wesentlich zur Vielfarbigkeit der Vorträge bei.

Im Oktober 2023 hatten wir schon ein Konzert in der weihnachtlich gefüllten Kirche in Frankenhain, das auf große Resonanz stieß. Lassen Sie sich zu diesem besonderen Musikerlebnis einladen und bringen Sie Freunde und Verwandte mit. Es ist bestimmt für Jeden etwas dabei. Wussten Sie schon, dass auch zwei Prießnitzerinnen in unserem Chor mit-singen?

Bis bald – Orange Voices



Krippenspiel in Frankenhain (Foto: Ines Rümmler)

Kontakte & Ansprechpartner:

Pfarrer: Maximilian Sossai, Tel.: 0176 95446383,
Tautenhain, Am Kirchberg 7, 04654 Frohburg
eMail: maximilian.sossai@evlks.de

Gemeindepädagogik: Herr René Gauter, Tel: 0151 17532064 oder 037381 84966,
eMail: rene.gauter@web.de

Kirchenmusik: Herr Bernhard Altenfelder, Tel.: 034346 60606,
eMail: baltenfelder@t-online.de

Sprechzeiten der Kanzlei in Frankenhain:

Frau Inge Senf, jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 19.00 Uhr

Kirchkasse Frauendorf: Frau Judith Kipping, Tel.: 034348 54065

Kirchkasse Hopfgarten über:

Kirchspielbüro Geithain, Tel.: 034341 42741, Fax: 034341 33627,

eMail: ksp.geithainerland@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Bankverbindung Spenden und Kirchgeld: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

Bankverbindung Friedhöfe: IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

Kirchspielkonto, für alle anderen Zahlungen: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

WIR GRATULIEREN

im März feiern:

den 70. Geburtstag:

Werner Scheibner in Tautenhain, Iris Pfüller in Rochsburg,
Karin Pfefferkorn in Wickershain,
Bärbel Nestler in Niedergräfenhain,
Carola Kahl und Dr. Ingolf Huhn in Hopfgarten

den 75. Geburtstag:

Andreas Fichtner und Wolfgang Hentschel in Ebersbach,
Doris Fritzsche in Göritzhain, Gisela Hausmann in Lunzenau,
Gottfried Berthold in Bruchheim, Iris Voigt in Frauendorf,
Joachim Heinich in Geithain, Thomas Hain in Rathendorf,
Roland Gerhardt in Narsdorf

den 80. Geburtstag:

Wolfgang Schmidt in Rochsburg,
Jürgen Herrmann in Tautenhain,
Wolfgang Thiele in Geithain

den 85. Geburtstag:

Anneliese Förster in Lunzenau,
Margot Geißler in Geithain,
Dietmar Haferkorn in Geithain,
Jörg Huhn in Niedergräfenhain,
Elisabeth Götze in Obergräfenhain

den 90. Geburtstag:

Marianne Diederichs in Geithain,
Christa Knobel in Lunzenau

den 91. Geburtstag:

Johanna Rudolph, Renate Kühnberger und
Eveline Hagemann in Geithain,
Rainer Große in Wickershain

den 92. Geburtstag:

Marianne Krapp in Niedersteinbach,
Ruth Kirschstein in Niedergräfenhain

den 95. Geburtstag:

Ruth Heinich in Geithain

den 96. Geburtstag:

Johanna Herbst in Geithain

den 98. Geburtstag:

Anneliese Gartmann in L.-Oberhain,
Barbara Scholl in Rochsburg

den 101. Geburtstag:

Fritz Böhme in Geithain

im April feiern:

den 70. Geburtstag:

Andreas Graichen, Andre Wiebe und
Renate Friedemann in Obergräfenhain,
Detlev Teichmann in Rathendorf,
Sonja Feierabend in Geithain,
Herbert Berthold in Himmelhartha,
Andrea Schmidt in L.-Oberhain,
Wolfgang Schmidt in Syhra

den 75. Geburtstag:

Annemarie Kerat und Rolf Sbrzesny in Geithain,
Inge Harzendorf in Cossen, Joachim Henning in Lunzenau,
Evelyn Wolf in Niedergräfenhain, Elke Berger in Frankenhain

den 80. Geburtstag:

Johannes Engert in Igl.-Oberhain,
Manfred Irmischer in Geithain,
Inge Hilbert in Lunzenau

den 85. Geburtstag:

Rosmarie Marticke in Jahnshain,
Rosmarie Jope in Nauenhain

im April feiern weiterhin:

den 90. Geburtstag:

Gerda Müller in Geithain,
Heinz Busch in Tautenhain,
Manfred Leuteritz in Wernsdorf,
Christine Dathe in Ossa,

den 91. Geburtstag:

Helma Haase und Gerhard Brauße in Geithain

den 94. Geburtstag:

Tekla Benndorf in Narsdorf,
Erna Woischner in Geithain

den 97. Geburtstag:

Christa Kratz in Tautenhain

im Mai feiern:

den 70. Geburtstag:

Brigitte Haack in Ebersbach, Gudrun Böhm-Hennes und
Hannelore Eichler in Igl.-Oberhain,
Karl-Heinz Lungwitz in Tautenhain,
Christian Hentschel in Göritzhain,
Karin Krause in Frauendorf, Sigrid Liebing in Elsdorf

den 75. Geburtstag:

Lothar Zschake in Hopfgarten, Wolfgang Pollrich
und Eckhard Besta in Geithain,
Christine Hammer in Arnsdorf,
Jürgen Endmann in Lunzenau,
Ilona Karkosch in Cossen

den 80. Geburtstag:

Ilona Denecke in Geithain,
Ingrid Pfüller in Göritzhain

den 85. Geburtstag:

Pia Jahr in Berthelsdorf, Irene Spreer in Geithain

den 90. Geburtstag:

Liane Friedemann in L.-Oberhain,
Erhard Wünsch in Berthelsdorf,
Tea Priemer in Niedergräfenhain,
Dorothea Ramsch in Geithain

den 91. Geburtstag:

Erika Strobel in Obergräfenhain,
Paul Pett in Lunzenau,
Doris Knackfuß und
Friedheim Kertzsch in Geithain,
Anita Ramsch und
Wolfgang Müller in L.-Oberhain,
Wilhelm Sittek in Cossen

den 94. Geburtstag:

Ilse Veit in Geithain, Hildegard Winkler in Lunzenau,
Manfred Hofmann in Tautenhain

den 95. Geburtstag:

Alfred Köhn in Geithain,
Liebgard Kästner in Bruchheim,
Johanna Arandt in Obergräfenhain,
Elfriede Schmidt in Rochsburg

den 96. Geburtstag:

Erna Wykowski in Geithain

*Wir gratulieren allen, auch den hier
nicht genannten Geburtstagskindern,
ganz herzlich und wünschen Ihnen
Gesundheit und Gottes Segen!*



Getauft wurden:

in Geithain:

Amelie Weischet, Tochter von Deborah Weischet

in Wickershain:

Juri Wahnsiedler in Wickershain

in Tautenhain:

Martha Helbig, Tochter von Niklas und Sarah Helbig



Monatsspruch April:

»Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.«
(1. Petrus 3,15)

Gottes Segen haben wir erbeten

zur Hochzeit:

in Geithain:

Oluwatobilowa Enoch Oyewole und
Anna Katharina, geb. Helbig

zur Diamantenen Hochzeit:

in Jahنشain für:

Manfred und Gisela Döhler, geb. Berger

Monatsspruch Mai:

»Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.«
(1. Korinther 6,12)

INFORMATIONEN FÜR ALLE

Beta-Kurs

Jedes Jahr bieten wir einen Grundkurs im christlichen Glauben an. Weil es sich um Grundlagen handelt, nennt man solche Kurse oft »Alpha-Kurse« nach dem ersten Buchstaben im griechischen Alphabet. Oft ergibt sich die Frage, wie es weiter geht. Wie kann das im Glaubenskurs Gesammelte, Wurzeln im Leben bekommen? Wie kann Glaube verstetigt werden? Im Beta-Kurs gehen wir dieser Frage der zweiten und dritten Schritte nach. Wir zeigen viele unterschiedliche zweite Schritte im Glauben. Das Bild der Schritte ist in unterschiedlichen Zusammenhängen mit verschiedenen Aussagen verbunden. Beim Laufen gleichen sich die Schritte sehr, sie bekommen lediglich, je nach der Steigung des Geländes, unterschiedliche Schrittweiten. Beim Tanzen geht es, anders als beim Laufen, nicht zuerst um die Bewältigung einer Distanz, es geht um Freude an der Bewegung selbst. Manchmal gleicht der Glaube einem Weg, manchmal dem Tanz. Es ist offensichtlich, dass beim Tanzen nicht jede Schrittfolge etwas für jeden ist. So sind auch nicht alle Arten der Vertiefung des Glaubens für jeden gleichermaßen geeignet, aber es ist gut, Verschiedenes kennenzulernen. Ganz im Sinne der Jahreslosung: Löscht den Geist nicht aus. Verachtet nicht die prophetische Rede. **»Prüft aber alles und behaltet das Gute.«** (1. Thess 5,19-21)

Ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam zweite und dritte Schritte im Glauben ausprobieren und vielleicht neue Schrittfolgen erlernen würden.
Markus Helbig

Termine 9.+16.+23.+30.5. und 6.+13.+20 +27.6.25

Ort: vermutlich Oberggräfenhain im Pfarrhaus

Anmeldungen bitte an markus.helbig@evlks.de. Es ist aber auch spontanes Erscheinen möglich.

Wir gedenken der Verstorbenen:

in Geithain-Wickershain:

Rosemarie Eilrich, geb. Schumann	im Alter von	89	Jahren
Eberhard Amtsberg	im Alter von	83	Jahren
Elfriede Barufe, geb. Warkus	im Alter von	88	Jahren
Wolfgang Fischer	im Alter von	84	Jahren
Gerhard Gollmer	im Alter von	81	Jahren
Ruth Nebe, geb. Hermsdorf	im Alter von	84	Jahren
Christa Pietzsch	im Alter von	83	Jahren
Thomas Neuhaus aus Kolka	im Alter von	54	Jahren

in Niedergräfenhain:

Erich Harzendorf	im Alter von	95	Jahren
Jürgen Lori	im Alter von	78	Jahren

in Tautenhain:

Gerd Müller	im Alter von	83	Jahren
-------------	--------------	----	--------

in Nauenhain:

Renate Conrad, geb. Koffmane	im Alter von	87	Jahren
------------------------------	--------------	----	--------

in Frankenhain:

Konrad Heinich	im Alter von	81	Jahren
----------------	--------------	----	--------

in Frauendorf:

Roswitha Berger, geb. Rudolph	im Alter von	86	Jahren
Rudolf Müller	im Alter von	87	Jahren
Inge Müller, geb. Dörfel	im Alter von	86	Jahren
Steffen Heinich	im Alter von	70	Jahren

in Rathendorf:

Christine Springer, geb. Plötner	im Alter von	85	Jahren
----------------------------------	--------------	----	--------

in Oberggräfenhain:

Dieter Käbner	im Alter von	77	Jahren
---------------	--------------	----	--------

in Oberelsdorf:

Eveline Fischer, geb. Gramh	im Alter von	80	Jahren
Manfred Lindner	im Alter von	88	Jahren

in Langenleuba-Oberhain:

Sigrid Schumann, geb. Kurth	im Alter von	85	Jahren
-----------------------------	--------------	----	--------

in Lunzenau:

Ingrit Langkau, geb. Langkau	im Alter von	85	Jahren
Fritz Riedel aus Niederpickenhain	im Alter von	91	Jahren
Ilse Möckel, geb. Dietrich	im Alter von	89	Jahren

in Hohenkirchen:

Gerd Wunderlich	im Alter von	76	Jahren
-----------------	--------------	----	--------

in Rochsburg:

Ruth Fredl, geb. Dzubiell	im Alter von	89	Jahren
Helga Saplata, geb. Hoffmann	im Alter von	87	Jahren
Doris Bulicke, geb. Schmidt	im Alter von	96	Jahren

Ein 1700-jähriges Jubiläum

In diesem Sommer jährt sich das sogenannte erste ökumenische Konzil von Nicäa das 1700. Mal.

Nicäa ist das heutige Iznik, etwa 140 km südöstlich bis Istanbul. Es war das Jahr 325: Kaiser Konstantin hatte vor etwa zwölf Jahren das Christentum angenommen und nach dem Sieg über den oströmischen Kaiser Licinius im September 324 war er nun alleiniger Herrscher über das gesamte Römische Reich. Er machte das Christentum von einer verfolgten zur privilegierten Religion.

Was genau den Kaiser dazu bewogen hatte, ist nach wie vor umstritten. Auf alle Fälle war es dem Kaiser wichtig, in dem riesigen Reich in dem ganz unterschiedliche Menschen aus den unterschiedlichsten Völkern stammten, vereinende und verbindende Größen zu haben. Dazu zählte das römische Recht und der römische Friede, die »Pax Romana«. Möglicherweise sah Konstantin im Christentum, das so viele Verfolgungen auch durch weitestgehende Solidarität überstanden hatte, auch eine solche verbindende und einende Kraft. Die Christen bekannten sich im Unterschied zu Römern, Griechen und vielen anderen Völkern, die einen übervollen Götterhimmel hatten, nur zu einem einzigen Gott. Gleichzeitig wurden hier Unterschiede relativiert, denn die Taufe überwand Volks- und Standesgrenzen und machte aus Fremden Gotteskinder und alle damit zu Schwestern und Brüdern.

Doch wenn Konstantin sehr auf diese Einheit durch die christliche Religion gesetzt hatte, wurde er von der Wirklichkeit der Christen enttäuscht. Streitigkeiten, die, weil es um die Wahrheit und die Tragfähigkeit des Glaubens ging, bis zur Unversöhnlichkeit auswuchsen, wurden sichtbar.

Ein Streit, der heute für viele kaum noch nachzuvollziehen ist, erschütterte damals die noch junge und erstmals in staatstragende Verantwortung kommende Kirche. Die den Christen wichtige Anschauung des Monotheismus sagt klar, dass es nur einen Gott gibt. Ebenso klar ist, dass Gott der alleinige Schöpfer der Welt ist und dass die Welt strikt von Gott zu unterscheiden ist. Der Schöpfer steht der Schöpfung gegenüber. Das heißt: die Welt ist nicht Gott und Gott ist nicht die Welt.

Zu Gott darf man beten, ihn darf man verehren, tut man das mit Dingen der Schöpfung ist das zutiefst verwerflicher Götzendienst.

Auch das ist vielleicht noch einleuchtend. Schwierig ist es, wenn jetzt jemand sagt, dass er zu Jesus gebetet habe. Wer ist Jesus, dass man zu ihm beten darf. Man war sich bewusst, dass er schon vor seiner Geburt in der Ewigkeit existierte - präexistent war. Im Johannesevangelium heißt es »Im Anfang war das Wort – im Griechischen steht dort »Logos« und meint nicht nur »Wort«, sondern auch »Logik«, »Sinn«. Dieser Logos wurde in der Nacht von Bethlehem als Mensch geboren: Jesus der Sohn Gottes.

Zwei Fragen tun sich auf: Gibt es jetzt zwei Götter und damit wäre der Monotheismus aufgelöst. Wer weiß wie viele Götter dann noch dazu kommen. Oder ist der Sohn Gottes nur sein Geschöpf vielleicht ein besonderes Geschöpf, aber eben dann nicht ewig. Dann hätte es in der Ewigkeit eine Zeit gegeben, als es ihn noch nicht gab.

Hierüber entbrannte ein Streit: Die einen, im Gefolge eines gewissen Arius, wollten die Einheit und Einzigkeit Gottes, den Monotheismus nicht aufgeben und hielten daran fest, dass der Sohn Gottes ein (wenn auch ganz besonderes) Geschöpf Got-

tes sein müsse. Die anderen stellten dem Entgegen, dass ein Geschöpf unmöglich die Erlösung und den Frieden mit Gott bewirken könne. Um die Streitigkeiten aus der Welt zu schaffen hatte der Kaiser auf die Einberufung einer Zusammenkunft der Verantwortlichen (Bischöfe) gedrungen und auch die Kosten der Tagung übernommen. Unter den Anwesenden war der später sehr populäre Nikolaus von Myra. Einige ältere Bischöfe waren verstümmelt, da sie in der letzten großen Christenverfolgung im Jahre 303 standhaft bei ihrem Glauben geblieben waren. Auch Bischöfe von Gemeinden, die sich außerhalb des römischen Reiches befanden, nahmen teil. Ob der Kaiser Druck auf die Anwesenden ausgeübt hat, die Lehrentscheidungen so oder so zu fällen, ist umstritten. Ihm lag besonders an der gemeinsamen Einheit und Gleichheit – das empfand er als Frieden in der Religion und diese sollte Frieden im Reich hervorbringen.

Ergebnis der Synode waren viele Beschlüsse und ein Glaubensbekenntnis, das in Teilen schon vorherigen Bekenntnissen ähnelte, aber Passagen aufnahm, dass der Sohn Gottes kein Geschöpf sei, sondern das selbe eine Wesen des Vaters habe.

Obwohl das Bekenntnis von Nicäa das meist anerkannte Glaubensbekenntnis wurde – waren nicht alle Unterschiede überwunden. Abweichler wurden als Gefährder der staatlichen Integrität verfolgt und Vertreter der Beschlüsse wurden in germanisch - christlichen Nachbarstaaten als Sympathisanten des römischen Reiches beargwöhnt.

Eine besondere Einsicht muss die sein, dass die Kirche und vor allem die Lehre der Kirche sich nicht zu innenpolitischer Staatsraison und Disziplinierung eignen oder hergeben darf. Glaube und Erkenntnis können geistliche Einheit hervorrufen, aber für politische Interessen sind sie nicht benutzbar.

Ein Beispiel sei erzählt. Ein kaiserlicher Beamter drohte einem Bischof, der nicht ganz die aktuelle Meinung der Reichskirchenpolitik vertrat, damit, dass er ihn mit Verbannung, Entzug seines Besitzes und Folter bestrafen lassen könne. Der Bischof antwortete: Verbannung gebe es für ihn nicht. Denn die ganze Erde sei des Herrn und er würde überall auf der Welt Schwestern und Brüder finden. Sein früher reiches Vermögen habe er bereits verschenkt und er habe außer seiner Kleidung und seinen Büchern keinen Besitz und falls man ihn foltern wolle, er wäre schon alt und auch krank, würde unter der Folter sehr bald sterben, dann wäre er eher am Ziel - in seiner Ewigen Heimat. Der kaiserliche Beamte meinte, dass er solch eine Antwort noch nie von einem Menschen erhalten habe, darauf der Bischof: »Da sind sie wohl noch nie einem Bischof begegnet«.

Das Ergebnis dieses Streites wurde die Trinitätslehre, die Lehre vom dreieinigen Gott. Der eine Gott zeigt sich uns auf dreifache Weise als Gottvater, der Herrscher – Gott über uns, als Sohn, unser Freund, unser Erlöser (Gott neben uns) und Heiliger Geist (Gott in uns), der aus den einzelnen eine Familie, eine Kirche, macht. Im Jahre 381 fand dann in Konstantinopel wieder ein Konzil statt. Kaiser Theodosius berief es ein und dort wurde der Text des Glaubensbekenntnisses festgelegt. Viele glaubten, dass sie das Bekenntnis von Nicäa nur wiederholen würden, in Wirklichkeit wurde es noch etwas erweitert. Dieses Bekenntnis gehört zu den Grunddokumenten unserer und vieler anderer Kirchen. Im Gesangbuch steht es unter der Nummer 805 und wird an Festtagen gesprochen.

Markus Helbig

Klausurtagung der Kirchvorsteher und Mitarbeiter in Schilbach



Vom 24. bis 26.01.2025 trafen sich in der Tagungsstätte »Rittergut Schilbach« bei Schöneck im Vogtland die Pfarrer, viele Kirchenvorsteher und Mitarbeiter unseres neuen, großen Ev.-Luth. Kirchspiels Geithain-Frohburg-Lunzenau zu einer Klausurtagung. Am ersten Abend haben wir mit der Frohburger Gemeindepädagogin Claudia Tetzner über unseren »Traum von Kirche« nachgedacht. Unter Anleitung von Projektkoordinator Pfr. Roland Kutsche von der Initiative missionarischer Aufbrüche in der sächsischen Landeskirche erarbeiteten wir am Samstag, welche Wünsche wir für unser großes Kirchspiel haben und was vor Ort dafür getan werden kann, damit unsere Kirchen weiterhin Orte der Begegnung unter Gottes Wort sind und für die Menschen geöffnet bleiben.

Am Sonntag feierten wir einen wunderschönen Abendmahlsgottesdienst. Es ging um den einen Leib, der aus vielen verschiedenen Gliedern besteht, die unterschiedliche Aufgaben haben. Ein Projektchor und drei Bläser umrahmten den Gottesdienst musikalisch. Während eines Spaziergangs und an den Abenden war Zeit zum ungezwungenen Gespräch, zum Spielen und zum Kennenlernen. Es war ein konstruktives Wochenende und ein gutes Miteinander. Vermutlich alle Teilnehmer führen frohen Herzens wieder nach Hause. Viele Aufgaben liegen vor uns, aber wir wollen sie gemeinsam angehen!

Franziska Möller



Unser Traum von Kirche - Schilbach 2025, Foto: Johannes Möller

Herzliche Einladung zum diesjährigen **Rogate-Frauentreffen**. Es findet am Samstag, **24. Mai um 14 Uhr in Oelzschau** statt. Die Referentin ist Frau Christine Ruf aus Kohren-Sahlis.

Sitzungen des Kirchspielvorstandes

12.03.25 Geithain/ Wickershain
09.04.25 Frohburg
14.05.25 Geithain/ Wickershain jeweils mittwochs, 19.30 Uhr

Seminarabschluss Kirchenführer

Im Herbst gab es zwei Abende zur Schulung von Kirchenführerinnen und Kirchenführern. Wir hatten vereinbart, dies im Frühjahr mit einem Praxistag abzuschließen und wollten im Anschluss an einen Nachmittagsgottesdienst Kirchenführungen in ein oder zwei Kirchen anbieten.

Eine Möglichkeit wäre der 14-Uhr-Gottesdienst am 27. April in Obergräfenhain, aber da sind viele Gemeindeglieder auf einer Freizeit. Dennoch können wir diesen Termin nutzen. Ich bemühe mich, im Juni bzw. Juli noch ein Angebot zu machen.

Markus Helbig

Aus »alt« mach »neu« – Wir brauchen Ihre Unterstützung

Um den Traum von unserer neuen Spielanlage erfüllen zu können, benötigen wir Ihre Hilfe. Unsere Kinder brauchen für ihre motorische und altersgerechte Entwicklung eine Möglichkeit zum Klettern und Schaukeln. Daher liegt uns die schnelle Realisierung bis zu unserem Jubiläum 2025 besonders am Herzen. Wir, als Naturkindergarten, legen sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit. So möchten wir darauf achten, dass die neue Kletterlandschaft ins Gesamtkonzept des Kita-Außengeländes passt. Gemeinsam mit einem regionalen Betrieb haben wir eine neue Spielanlage für unser Grundstück geplant. Alle Spenden werden vollständig für eine neue Kletteranlage verwendet. Das neue, nachhaltige Außenspielgerät kostet ca. 30.000,00 EUR. **Die Kirchgemeinde wird jeden gespendeten Euro verdoppeln.** Mit jeder noch so kleinen Spende kommen



wir den leuchtenden Kinderaugen ein Stück näher! Herzlichen Dank jetzt schon an alle Spender.

Ihr Team vom Ev. Naturkindergarten Rathendorf

E-Mail: kita.rathendorf@gmx.de
Homepage: www.kindergarten-rathendorf.de
Spendenkonto: DE04 3506 0190 1647 4000 15
Empfänger: Kirchspiel Geithainer Land
Verw.-zweck: Kindergarten Rathendorf

Impressum

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchspiel Geithainer Land
Beiträge von: Markus Helbig, Anja & Samuel Förster, Johannes Möller, Maximilian Sossai, Petra Streicher, Janine Heine, Ilona Wunderlich, Gregor Meisel, René Gauter, Janko Bellmann, Geertje-Marie Groth, Deborah Weischet, Ivonne Vollhardt

Drucksatz: Sylke Labus – Auflage März bis Mai 2025: 2500 Stück
gemeindebrief@kirche-geithain.de

Beiträge für die Ausgabe Juni bis September 2025 werden ab dem 17.03.25 bis zum Einsendeschluss, dem 10.05.25, entgegengenommen. Alle danach eingehenden Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.



Evangelischer Naturkindergarten »Wurzelbude« Rathendorf

»Prüft alles und behaltet das Gute!« (1. Thess. 5,21)

Wir blicken auf eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit zurück, die uns viele schöne Momente beschert hat. Wir hörten und sangen Advents- und Weihnachtslieder, backten Plätzchen, bastelten uvm. Auf die Geburt des Jesuskindes machten wir uns bereit. Wir hörten Geschichten, schauten Bücher an, nutzten das Kamishibai und erlebten in jeder Gruppe die Geschichte, mit »einer echten Krippe« auch in 3D. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der mit seinen Geschichten, Liedern und kleinen Geschenken die Augen unserer Kinder zum Strahlen brachte. Es war schön zu sehen, wie die Vorfriede in unseren Herzen wuchs. Angekommen im Jahr 2025 bleibt besonders in Erinnerung die Andacht zum Dreikönigstag, die wir gemeinsam mit Pfarrer Helbig gefeiert haben. Seine Worte haben uns zum Nachdenken angeregt, Gott kommt immer zu den ganz Kleinen. Mit einem lustigen Bewegungslied wurde die festliche Stimmung perfekt abgerundet.

Das Jahr 2024 war für unseren Kindergarten ein Jahr voller schöner Erlebnisse und gemeinsamer Aktivitäten, die uns wieder ein Stück näher zusammengebracht haben. In diesem Zusammenhang möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen! Ein großer Dank gilt allen, die uns so tatkräftig unterstützen – den Familien, unseren Pfarrern, dem Rathendorfer Kirchenvorstand, den fleißigen Papiersammlern und insbesondere Frau Benndorf, die uns stets musikalisch begleitet. Ebenso danken wir Herrn Altenfelder für seine musikalische Umrahmung während unseres Adventmarktes und für den Nikolausbesuch. Auch unser Elternrat, der uns immer unterstützt, ist aus unserer Kita nicht mehr wegzudenken.

Nicht zu vergessen: »Essen hält Leib und Seele zusammen«. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Müller und ihren Mann, die uns mit dem leckersten Kitaessen verwöhnen und dafür sorgen, dass unsere Kinder stets gut versorgt sind.

Ein großer Dank geht auch hier an alle Unterstützer des neuen Spielgerätes für unseren Kindergarten. Vielen Dank hierfür schon einmal für die vielen Spenden die schon eingegangen sind.

Ein kleiner Ausblick für 2025:

Wir haben wieder eine Vielzahl von Aktivitäten und Themen geplant. Die Jahreslosung »Prüft alles und behaltet das Gute« (1. Thessalonicher 5,21) wird sich wie ein roter Faden durch die verschiedenen Themen und Aktivitäten ziehen, die darauf abzielen, den Kindern zu helfen, ein positives und auch mal etwas kritisches Bewusstsein zu entwickeln. So lernen sie, das Gute in ihrem eigenen Leben und in der Welt um sie herum zu erkennen und zu bewahren.

Am 4. März feiern wir in der Wurzelbude **Fasching**. Vom 25. März bis 2. April begehen wir eine **Festwoche**: Unser Kindergarten wird in diesem Jahr 20. Ein Grund zu feiern.

Wir sammeln immer noch Altpapier für ein neues Klettergerüst, dieses können Sie entweder bei uns in der Wurzelbude oder bei der FA Teichmann in Geithain abgeben. Danke!

Wir freuen uns wieder auf eine schöne gemeinsame Zeit und wünschen allen ein gesegnetes Jahr 2025.

Bleiben Sie behütet,
es grüßt Sie das Wurzelbudenteam.

Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Leiterin: Frau Deborah Weischet, Tel.: 034346 61419,
eMail: kita.rathendorf@gmx.de
Bankverbindung: IBAN: DE04 3506 0190 1647 4000 15
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

Evangelischer Kindergarten »Kleine Hirten« Niedergräfenhain

»Herr zeige mir den Weg und lehre mich deinen Pfad!«
(Psalm 25,4)

Wir freuen uns auf das neue Jahr und sind gespannt, was uns erwartet. Unsere Großen sind schon mitten in den Vorbereitungen für die Schule und haben mit ihrem Projekt, dem Zahlenland, begonnen.

Über die ersten Schneeflocken freuten wir uns riesig, wir gingen rodeln und tobten im Freien. Wir haben viel gebastelt und gebaut. Die Kinder befassten sich mit dem Wetter und experimentierten. Es gab Knüppelkuchen und wir hörten, unter anderem von der Geschichte von Jesus und der Reise nach Jerusalem zum Tempel.

Bei unseren Spaziergängen besuchten wir die ersten Jubilare für dieses Jahr in Niedergräfenhain und bereiteten ihnen eine kleine Freude mit einem Ständchen. (Gern kann dies bei uns im Kindergarten vorab telefonisch gewünscht werden)



Foto: Kindergartenteam

Die Kinder freuen sich auf den Fasching und auf jede Menge Spaß beim Verkleiden, Naschen und Singen. Auch dieses Jahr ziehen wir wieder mit unserem alljährlichen bunten Faschingsumzug durch Niedergräfenhain.

Es folgt die Fastenzeit und wir möchten uns dieses Jahr einmal mit dem Thema »Spielzeugfasten« versuchen. Bestimmte Spielzeuge räumen wir vorübergehend aus den Zimmern. Sie finden erst nach Ostern wieder ihren ursprünglichen Ort. Die Kinder werden Spiele und »Spielzeuge« in der Natur suchen und finden. Verschiedenes werden wir auch selber bauen.

Gern kann immer noch für unseren Kindergarten Altpapier bei der Firma Teichmann in Geithain abgegeben werden. Wir freuen uns über jede Spende, Danke!

Es grüßen die großen und kleinen Hirten

Ansprechpartner und Bankverbindungen:

Leiterin: Frau Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630,
eMail: kiga.niedergraefenhain@gmx.de
Bankverbindung: IBAN: DE82 3506 0190 1625 7800 27
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

UNSERE ANSCHRIFTEN

Pfarrer

Markus Helbig

Markt 8, 04643 Geithain
Tel.: 034341 40537
markus.helbig@evlks.de

Johannes Möller

Hauptstr. 46, 04643 Geithain Syhra
Tel.: 034341 42592
mobil: 0176 34645634
jmgeithain@gmx.de

Anja Förster (Elternzeit bis Sommer 2026)

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau
Tel.: 037383 68817
mobil: 0151 70179444
anja.foerster@evlks.de

Maximilian Sossai

Tautenhain, Am Kirchberg 7,
04654 Frohburg
Tel.: 0176-95446383
maximilian.sossai@evlks.de

Prädikanten

Katrin Müller

Tel.: 034346 62579
mobil: 01520 7344558
katrin.mueller@kirche-geithain.de

Niklas Helbig

Tel.: 034341 44830
niklas.helbig@kirche-geithain.de

Kindergärten

»Wurzelbude« Rathendorf

Deborah Weischet,

Tel.: 034346 61419
kita.rathendorf@gmx.de

»Kleine Hirten« Niedergräfenhain

Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630

kiga.niedergraefenhain@gmx.de

Kirchenmusik

Janko Bellmann

Tel.: 034341 40647
bellmann@kirche-geithain.de

Bernhard Altenfelder

Tel.: 034346 60606
baltenfelder@t-online.de

Carmen Schmidt

Tel.: 034341 45713
carmenschmidtsyhra@gmail.com

Bärbel Reichel

Tel.: 037381 660066
baerbel.reichel@kirche-geithain.de

Ernst Merkel

Tel.: 037384 6456
mobil: 0151 58163759
merkel.wechselburg@freenet.de

Band »The Golden Lions«

Madl Gut

Tel.: 034341 33778
madl.gut@web.de

Posaunenchor Geithain

Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233
mobil: 0157 74127126
andreas.saupe@googlemail.com

Musikschule #tonart

Geertje-Marie Groth

Tel.: 0176 32527824
g-m.groth@kreuz-ton.art

Gemeindepädagogik

Kathrin Laschke

Tel.: 0176 22848724
Kathrin.Laschke@evlks.de

René Gauter

Tel.: 037381 84966
mobil: 01511 7532064
rene_gauter@web.de

Gregor Meisel

Tel.: 034346 60087
gregor.meisel@evlks.de

Samuel Förster

Tel.: 037383 68817
mobil: 01522 5485023
samuel.foerster@kirche-geithain.de

Friedhof/ Hausmeister/ Kirchner

Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233
mobil: 0157 74127126
andreas.saupe@googlemail.com

Thomas Lindner

mobil: 0172 1874740

Thomas Tröger

mobil: 01734636222

Yvonne Enghardt

Tel.: 034344 61038
yvonne.enghardt@gmail.com

Thomas Springer

Gärtnermeister

Tel.: 034346-61385
mobil: 0162 8252322

Verwaltung

Ev.-Luth. Kirchspiel Geithain-Frohburg-Lunzenau

Markt 8, 04643 Geithain,
Tel.: 034341 42741, ksp.geithainerland@evlks.de
Di. und Do. 9.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr

Langenleuba-Oberhain, Niedersteinbach

Janine Heine, Tel.: 037381 5268,
kg.langenleuba-oberhain@evlks.de
Di. 14.00 -17.00 Uhr

Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau
Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423,
kg.lunzenau@evlks.de
Di. 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Do.9.00-11.30 Uhr

Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661
ilona.wunderlich@evlks.de
Di, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Drucksatz Gemeindebrief

Sylke Labus, Tel.: 034341 43246,
gemeindebrief@kirche-geithain.de

Weitere Ansprechpartner:

Pilgerbüro »Via Porphyria«

Kirche im Land des Roten Porphyre e.V.
Markt 8, 04643 Geithain

Edgar Joost

Tel.: 034341 43327, Fax 034341 33627
info@kileropo.de

Kirchenführungen/ Ahnenforschung

Ralf Niemann, Tel.: 034341 42975

Diakonie Leipziger Land

Leipziger Str. 20, 04643 Geithain
Tel.: 034341 631033/ 03433 274032
kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 49310, info@diakonie-rochlitz.de

Rückblick Adventskonzert in der Kirche Königshain



Mit großer Vorfreude wurde das Konzert der GOSPEL Street in der Kirche in Königshain erwartet. Bereits Wochen vorher wurde die Werbetrommel gerührt. Mit der Förderung durch simul+kreativ, einem Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen, konnte das Konzert zu einem integrativen Projekt für Königshain und Umgebung werden. Ein Projektchor wurde ins Leben gerufen. Die Anzahl der Anmeldungen überstieg alle Erwartungen. Ein Chor von circa 50 Sängerinnen und Sängern probte unter Leitung der Leiterin der Musikschule #Ton.Art und Kantorin der Kirchgemeinde Königshain-Wiederau, Geertje-Marie Groth, nur dreimal, um das Programm einzustudieren. Am 6. Dezember war es dann so weit. Organisatorin Christine Dudczig-Winkler schuf ein großartiges Rahmenprogramm, und eine wundervolle weihnachtliche Deko schmückte die Kirche. Daran wirkten viele freiwillige Bastlerinnen an mehreren Nachmittagen mit, bevor die 150 weißen Schneesterne durch freiwillige Helferinnen und Helfer in der Kirche aufgehängt werden konnten. Am Abend des Konzertes war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Es wurde ein begeisterndes Konzert mit bekannten und neuen weihnachtlichen Liedern, in die das Publikum mit einstimmt.

Die Sängerinnen und Sängern der GOSPEL Street und der Projektchor nahmen das Publikum mit auf eine Reise. Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art für alle Sinne. Die Gäste wurden mit einbezogen und konnten Weihnachtswünsche aufschreiben. Kerzen wanderten durch den Raum, und eine Schar kleiner Schleiereulchen, dargestellt von 14 Kindern, verteilte im gesamten Kirchenraum über 500 Pralinen, während eine Tänzerin zu »Carol of the Bells« durch den Raum schwebte. Die 90 Minuten vergingen wie im Flug. Der Projektchor begeisterte das Publikum genau wie die Profis der GOSPEL Street. Ohne zwei Zugaben durften die Sängerinnen und Sänger nicht nach Hause gehen.

Ein segensreiches Projekt, das begeistert hat und seine Zuhörerinnen und Zuhörer in den Advent einstimmte. Wir bedanken uns bei allen, die sich eingebracht und unser Projekt »The Broadway of Königshain« unterstützt haben.

Jana Richter-Lederer, #TonArt



Verabschiedung von Pfarrerin Angela Lau



»Wurzelbude« Rathendorf



Andacht zum Dreikönigstag mit Pfr. Markus Helbig, Foto: Chris Ebers

Weihnachtskonzert mit Chor & Band »Adora« aus Burgstädt



Mit ihrem aktuellen Weihnachtsprogramm »Du brauchst Licht« gestaltete der Projektchor »Adora« einen besonderen Gottesdienst am 5. Januar in Lunzenau. Mit ausdrucksstarken Texten und Liedern nahmen sie die Besucher mit hinein in die hoffnungsfrohe Botschaft: Jesu Geburt bringt Licht in diese Welt und unser Leben. Wir freuen uns, »Adora« auch im kommenden Jahr wieder in Lunzenau zu Gast zu haben. Termin bitte schon vormerken: 11. Januar 2026.

Text und Foto: Birgit Barsch